

# blickpunkt

INFORMATIONEN DER GEMEINDE HORW



Seite 3

## RECHNUNG 2006

Horw erzielt einen grossen Ertragsüberschuss

Seite 4

## STEUERGESETZ- REVISION 08

Die Auswirkungen auf Horws Finanzen

Seite 6

## DIE RÜTELIWIESE

Das Rüteli wird (noch) schöner

Rechnung 2006 der Gemeinde Horw	3
Auswirkungen der Steuergesetzrevision 08	4
Wahlresultate vom 1. April	4
Steuererklärung 2006	5
Das Rüteli wird (noch) schöner	6
Ein neues Recycling-Gefühl	6
Horwer Sportlerinnen und Sportler geehrt	7
Nächste Papiersammlung am 5. Mai	7
Uferschutz in der Horwerbucht-West	8
Achtung Igel!	8
Bäume gepflanzt auf Kirchfeld	8
Sorge tragen zu Kinderspielplätzen	9
Strafregisterauszug online bestellen	9
Energieförderprogramm	10
So geht's Horws Bächen	11
Zufriedene ÖV-Kundschaft	12
Zonenplananpassung entlang der A2	13
Gestaltungsplan Kreuzmatt	13
Die Hofkirche entdecken	15
Konzert in der Zwischenbühne	15
Ausstellung Anna Caviezel	15
Sport treiben anstatt herumhängen	16
Aktion «Wahre Werte» am 11. Mai	16
Aktion «Horw bewegt sich»	17
Generalversammlung der Spitex Horw	18
Einführungskurs Sozialausweis	18
Umzug in die Papiermühle	18
Bistro in der Gemeindebibliothek	19
Evangelisch-reformierte Kirche	19
Neue Fotovorschriften für Pass und ID	19
Das neue Musikschulprogramm ist da!	20
Elternschule: Kurs «Eltern-Suggestion»	20
Blockzeiten 2007-2008	21
Handänderungen	22
Baubewilligungen	22
Petition eingereicht	22
Gratulationen	23
Zivilstandsnachrichten	23
Personelles	23
Leserbriefe	24
Feuerwehr Horw: neues Fahrzeug	24
Parteien	25-26
Vereinsnachrichten	27-31
Veranstaltungskalender	32

**IMPRESSUM**

Blickpunkt – Informationen der Gemeinde Horw

**Mitglieder der Redaktionskommission**

- Markus Hool (Gemeindepräsident; Vorsitz)
- Ruth Bühlmann (Rektorat)
- Daniel Hunn (Gemeindeschreiber)
- Urs Strebel (Gemeindewerke, Fotos)
- Sabrina Vogel (Gemeindeschreiber-Stellvertreterin)
- Brigitte Thalmann (Sozialamt)

**Redaktionelle Mitarbeit**

Sibylle Lehmann

**Produktion**

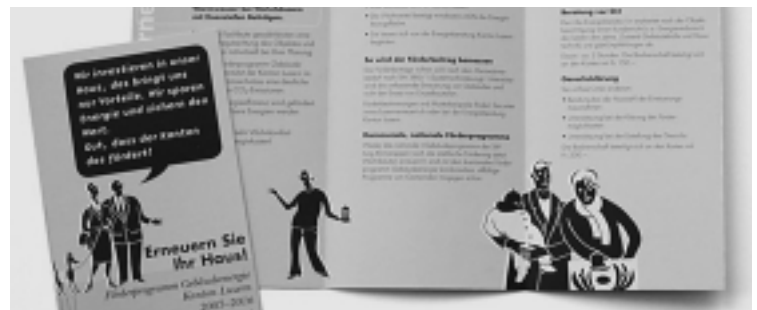
Eicher Druck AG, Horw

**Auflage**

7000 Exemplare



**HORWS FINANZAUSSICHTEN** Seite 3/4  
Die Rechnung 2006 schliesst sehr gut ab, die Steuergesetzrevision 08 bringt weniger Erträge.



**ENERGIEFÖRDERPROGRAMME** Seite 10  
Gemeinde, Kanton und Bund fördern Energiesparmassnahmen



**EDITORIAL**

Gianmarco Helfenstein,  
Gemeindevorsteher

Millionen Franken oder 4,33 Prozent gegenüber dem Vorjahr beigetragen.

Die Steuererträge und die Steuerpolitik werden auch in Zukunft unseren Finanzhaushalt stark beeinflussen. Mit der kürzlich beschlossenen Steuergesetzrevision 2008 werden in den nächsten Jahren alle Steuerzahlerinnen und Steuerzahler weniger belastet, sei es durch den Ausgleich der kalten Progression, der Erhöhung der Kinderabzüge, der Halbierung der Vermögenssteuern und Entlastung der Kapitalsteuern.

Durch diese kantonalen Gesetzesänderungen fließen auch der Gemeinde Horw weniger Steuererträge zu. Wir sind aber überzeugt, dass die Attraktivität des Kantons Luzern und im Besonderen unserer Gemeinde als Wohn- und Arbeitsort bedeutend gestärkt wird.

Der Gemeinderat Horw wird anlässlich seiner nächsten Klausur auch über eine allfällige Reduktion des Gemeinde-Steuereinfusses diskutieren und seinen Vorschlag in den Finanz- und Aufgabenplan sowie im Budget 2008 einfließen lassen.

Die Rechnung 2006 der Gemeinde Horw schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von 3,7 Millionen Franken ab. Budgetiert war ein Defizit von 0,39 Millionen Franken. Ausserordentliche Grundstückgewinnsteuern sind zur Hauptsache für dieses Resultat verantwortlich. Einige wenige Fälle bescherten der Gemeinde einen Mehrertrag von fünf Millionen Franken. Damit verbunden waren auch Mehrerträge bei den Handänderungs- und nachträglichen Vermögenssteuern. Nebst diesen einmaligen Erträgen entwickelte sich der ordentliche Steuerertrag dank dem positiven wirtschaftlichen Umfeld erfreulich. Ebenso haben weitere Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger zu einem erfreulichen Plus von 0,9



## ERTRAGSÜBERSCHUSS DANK SONDERSTEUERN

Statt dem budgetierten Defizit von 0,39 Millionen Franken, schliesst die Rechnung 2006 der Gemeinde Horw mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von 3,7 Millionen Franken ab. Ausserordentliche Grundstückgewinnsteuern sind zur Hauptsache für dieses Resultat verantwortlich.

### Hohe Grundstückgewinnsteuern

Die Rechnung 2006 profitierte von ausserordentlich hohen Erträgen bei den Grundstückgewinnsteuern. Einige wenige Fälle bescherten der Gemeinde einen Mehrertrag von fünf Millionen Franken. Damit verbunden waren auch Mehrerträge bei den Handänderungs- und den nachträglichen Vermögenssteuern. Nebst diesen einmaligen Erträgen entwickelte sich der ordentliche Steuerertrag dank dem wirtschaftlichen Umfeld sowie Neuzuzügerinnen und Neuzuzügern mit einem erfreulichen Plus von 0,9 Millionen Franken oder 4,33 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

### Personalaufwand tiefer als 2005

Der Personalaufwand liegt leicht unter dem Vorjahreswert. Gegenüber dem Voranschlag weist die Rechnung 2006 jedoch Mehraufwände von 0,93 Millionen Franken aus. Zusätzliche Lohnkosten entstanden durch Krankheits- und Unfallausfälle. Diese Kosten wurden zum Teil wieder zurückerstattet (EO, Versicherungsleistungen). Die Kosten für Aushilfen konnten nicht wie vorgesehen stark reduziert werden. Im Bereich Schule wurden aufgrund der höheren Schülerzahlen auf das Schuljahr 2006/07 zusätzliche Pensen bewilligt. Bei der Musikschule blieb der Besoldungsaufwand

ebenfalls aufgrund der hohen Schülerzahlen auf der Höhe des Vorjahres.

### Sachaufwand über dem Voranschlag

Der Sachaufwand liegt ebenfalls rund eine Million Franken über dem Voranschlag. Dank grossem Kostenbewusstsein konnte zwar der Aufwand an Verbrauchsmaterial unter dem Voranschlag gehalten werden, der bauliche Unterhalt sowie Ersatzinvestitionen sind jedoch deutlich höher ausgefallen. Die Zustandserfassungen bei den Riss- und Randstein-sanierungen dringenden Handlungsbedarf auf. Erneut fiel der durch die Gerichte verfügte Massnahmenvollzug statt Gefängnis über dem Voranschlag aus. Bei der Informatik wurde das eigene Netz ausgebaut (Werkhof, Kirchfeld), und mit neuen Applikationen soll die Arbeit der Verwaltung effizienter gestaltet werden können (DocuComposer, Raumbewirtschaftungsprogramm).

### Wirtschaftliche Sozialhilfe

Der Nettoaufwand der wirtschaftlichen Sozialhilfe liegt im Rahmen des Vorjahres. Der Voranschlag wurde jedoch um 0,53 Millionen Franken erneut übertroffen. Gründe sind wie im letzten Jahr zu geringe Einkommensmöglichkeiten (Working poor), frühere Aussteuerung bei der Arbeitslosenversicherung (ALV), längere Abklärungen und zurückhaltendere Rentenvergabe bei der Invalidenversicherung (IV), aber auch mehr Trennungen von Ehepaaren. Eine besonders starke Zunahme verzeichnet der Taxausgleich für Bewohnerinnen und Bewohner von Heimen.

### Kirchfeld

Beim Kirchfeld wurden zwei zusätzliche Altersheim-Zimmer ausgebaut. Durch vermehrte

Spitalaufenthalte und Fluktuationen konnten die hohen Ertrags Erwartungen nicht erfüllt werden. Der Zuschuss der Gemeinde liegt in der Grössenordnung des Vorjahres, jedoch rund 0,36 Millionen Franken über dem Voranschlag.

### Wichtige Investitionen getätigt

Insgesamt beliefen sich im Jahr 2006 die Investitionsausgaben auf 13,95 Millionen Franken. Die grössten Investitionsprojekte im Jahr 2006 waren der Bau der Sportanlagen Seefeld (3,6 Millionen Franken), die Kantonsstrasse, Abschnitt Wegscheide-Mercur (2,3 Millionen) und der Bau des Seewasserwerkes (4,7 Millionen). Nebst diesen Grossprojekten realisierte die Gemeinde Horw diverse kleinere Investitionen.

### Kein zusätzliches Fremdkapital

Dank der guten Liquidität musste die Gemeinde Horw 2006 kein zusätzliches Fremdkapital aufnehmen. Der gesamte Darlehensbetrag für langfristige Schulden betrug am Jahresende analog dem Vorjahr 43,2 Millionen Franken.

Der Einwohnerrat wird die Rechnung 2006 am 24. Mai 2007 beraten.

## RECHNUNG 2006

- Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Aufwand von 87,1 Millionen und einem Ertrag von 90,8 Millionen Franken ab. Der Ertragsüberschuss beträgt 3,725 Millionen Franken.
- Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von 1,6 Millionen Franken aus. Zusätzlich wurden Investitionsprojekte aus den Rückstellungen realisiert. Die gesamten Investitionsausgaben betragen 13,95 Millionen Franken.
- Die Bestandesrechnung weist Aktiven und Passiven von 94,9 Millionen Franken aus. Nebst dem kurzfristigen Finanzvermögen weist die Rechnung Anlagen im Finanzvermögen von rund 19,5 Millionen Franken aus.
- Das Verwaltungsvermögen beträgt 54,3 Millionen Franken.
- Die langfristigen Schulden betragen Ende Jahr wie im Vorjahr 43,2 Millionen Franken.
- Die Nettoschuld pro Einwohner betrug Ende Rechnungsjahr 1'553 Franken (Durchschnitt Kanton 2005: 3'165 Franken).

## STEUERGESETZ- REVISION 08

### Entlastung mittlerer Einkommen

Entlastung der mittleren Einkommen durch Tarifkorrektur und Ausgleich der kalten Progression per 1. Januar 2008: Damit das Ziel einer Steuerbelastung im schweizerischen Mittel erreicht werden kann, wird für Alleinstehende und für Familien der Progressionsverlauf im unteren und mittleren Bereich gemildert. Gleichzeitig wird die kalte Progression ausgeglichen. Dadurch werden vor allem die Einkommen im unteren und mittleren Bereich zusätzlich entlastet.

### Erhöhung der Kinderabzüge

Erhöhung der Kinderabzüge und Abzüge für Fremdbetreuung per 1. Januar 2008: Steuerpflichtige Personen, die für den Unterhalt eines unmündigen oder in Ausbildung stehenden Kindes sorgen, können vom Reineinkommen abziehen:

- 6'400 Franken, wenn das Kind das sechste Altersjahr noch nicht vollendet hat (bisher 5'200 Franken);
- 6'900 Franken, wenn das Kind das sechste Altersjahr vollendet hat (bisher 5'700 Franken);
- 12'000 Franken, wenn das Kind in schulischer oder beruflicher Ausbildung steht und sich dafür ständig am auswärtigen Ausbildungsort aufhalten muss (bisher 9'700 Franken).

## WAHLRESULTATE AUS HORW

Am 1. April fanden die Gesamterneuerungswahlen des Grossen Rates und des Regie-

	Anzahl Stimmen
Rumi Rosa	949
Schärli Yvonne	1956
Bühlmann Daniel	731
Dürr Markus	2316
Schwingruber Anton	2282
Pfister Max	2189
Mattmann Peter	447
Dolder Olivier	551
Schwerzmann Marcel	190
Vereinzelte	252

Der Abzug für Fremdbetreuungskosten beträgt neu höchstens 6'400 Franken (bisher 3'000 Franken).

### Steuerausfälle ab 2008

Die vorgenommene Revision bewirkt bei den Einkommenssteuern Steuerausfälle in der Höhe von rund acht Prozent. Für Horw bedeutet das Einnahmehausfälle von rund 2,5 Millionen Franken.

### Halbierung der Vermögenssteuer

Entlastung der Vermögen durch Tarifkorrektur und Ausgleich der kalten Progression per 1. Januar 2009: Neu wird für die Vermögenssteuer der lineare Satz von 0,75 Promille eingeführt. Das entspricht in etwa einer Halbierung der bisherigen Vermögenssteuer. Durch die Beibehaltung der Freibeträge ergibt sich dennoch ein leicht progressiver Belastungsverlauf mit entsprechender Umverteilung. Die spürbare Senkung der Vermögenssteuer hat ein besonders hohes Kompensationspotenzial.

### Steuerausfälle ab 2009

Zusätzlich zu den Steuerausfällen ab 2008 fällt ab 2009 rund 50 Prozent auf den Vermögenssteuern weg. Horw wird somit nochmals rund 2,5 Millionen Franken weniger einnehmen.

### Entlastung bei der Gewinnsteuer

Entlastung bei der Gewinnsteuer per 1. Januar 2010: Der Tarif für die einfache Steuer

der juristischen Personen soll von vier auf drei Prozente gesenkt werden. Dadurch wird Luzern wieder einen Platz unter den fünf attraktivsten Kantonen einnehmen.

In Verbindung mit den übrigen standortrelevanten Faktoren kann sich Luzern gegenüber seinen Nachbarkantonen behaupten, obwohl deren Gewinnbesteuerung teilweise immer noch tiefer liegen wird.

### Entlastung bei der Kapitalsteuer

Entlastung bei der Kapitalsteuer per 1. Januar 2010: Im Rahmen der Steuergesetzrevision 2005 konnte der Tarif nur für das steuerbare Kapital von mehr als fünf Millionen Franken gesenkt werden. Neu soll die Senkung auch im Bereich bis fünf Millionen Franken umgesetzt werden.

### Steuerausfälle ab 2010

Die Steuerausfälle bei den juristischen Personen werden für Horw rund 400'000 Franken jährlich ausmachen.

### Steuerausfälle 2008 bis 2010

Innerhalb von rund drei Jahren sinkt in Horw das Steuersubstrat anhaltend um rund 5,4 Millionen Franken.

Es ist damit zu rechnen, dass insbesondere bei den Vermögenssteuern gewisse Kompensationen stattfinden werden (Zuzug von gut verdienenden bzw. vermögenden Personen).

rungsrates im Kanton Luzern statt. Am 13. Mai 2007 wird über das letzte noch nicht gewählte Regierungsratsmitglied im 2. Wahlgang abgestimmt.

Bei einer Wahlbeteiligung von 42 % wurden in der Gemeinde Horw folgende Resultate am 1. April 2007 erzielt:

Partei	Liste	Parteistimmen			Listenstimmen		
		2003	2007	Differenz	2003	2007	Differenz
Grüne	1	12107	13426	1319	9.2%	11.3%	2.1%
SP	2	15607	14483	-1124	13.3%	12.4%	-0.9%
SVP	3	21907	20629	-1278	18.9%	17.7%	-1.2%
CVP	4	36624	33504	-3120	30.5%	29.6%	-0.9%
FDP	5	22662	23538	876	18.6%	20.5%	1.9%
60plus	7	1960	4850	2890	1.2%	3.0%	1.8%
JCVP	10	2203	3142	939	1.2%	1.8%	0.6%
CHance21	11	4479	2873	-1606	3.4%	2.4%	-1.0%
EVP	12		667	667		0.7%	0.7%
Aktive Senioren	13	2160	733	-1427	1.7%	0.6%	-1.1%
Andere Listen (Wahlen 2003)		2288		-2288	1.9%		-1.9%
Total		121997	117845	-4152	100.0%	100.0%	

## STEUERERKLÄRUNG 2006

Ende Januar 2007 haben rund 7'660 Steuerpflichtige der Gemeinde Horw die Steuerformulare 2006 erhalten. Am 31. März 2007 war der Abgabetermin abgelaufen. Bis 18. April sind 3'820 Formulare oder rund 42 Prozent eingegangen. Vielen Dank an alle, welche die Steuerformulare termingerecht eingereicht haben.

### Schlussrechnung 2006

Bis Mitte April 2007 sind rund 20 Prozent Schlussrechnungen für das Jahr 2006 verarbeitet worden. Die Steuerverwaltung bittet um Verständnis, dass nicht alle Schlussrechnungen miteinander erledigt werden können.

### Inspektion durch den Kanton

Am 23. Juni 2006 und 12. Januar 2007 hat der Kanton die Qualität der Steuerveranlagungen des Steueramtes Horw einer alljährlichen Prüfung unterzogen. Zusammengefasst hat der Kanton folgendes festgestellt:

- Bei den durchgeführten stichprobeweisen Kontrollen im Rahmen unserer ordentlichen Prüfungen sind keine Unrichtigkeiten festgestellt worden.
- Den gesetzlichen Vorschriften, den Weisungen und Anordnungen der Steuerverwaltung sowie der ständigen Veranlagungspraxis des Kantons Luzern wurde Folge geleistet.
- Es sind keine Unregelmässigkeiten festgestellt worden.
- Der Veranlagungsstand der Gemeinde Horw für die Steuerperiode 2005 liegt

mit 88,2 Prozent (Stichtag 31.12.2006) im kantonalen Mittel (86,2 Prozent).

- Das Steueramt Horw unter der verantwortlichen Leitung von Silvio Good wird ordnungsgemäss, kompetent und zweckmässig geführt.

### Akontorechnung 2007

Anfangs Juni wird allen Steuerpflichtigen die Akontorechnung pro 2007 zugestellt. Wer keine Rechnung erhält, orientiert bitte das Steueramt.

Sofern sich die Einkommens- und Vermögensverhältnisse im laufenden Jahr massiv verändern sollten, kann man das neue steuerbare Einkommen und Vermögen melden und eine neue Akontorechnung beantragen.

### Vorauszahlungszins

Akontozahlungen für das Steuerjahr 2007 werden ab 1. Januar 2007 bzw. ab Eingang der Zahlung bis spätestens 31. Dezember 2007 mit 1,5 Prozent verzinst.

### Ausgleichszins (negativer)

Sollte die Schlussrechnung höher ausfallen als die Akontozahlungen, muss gemäss Steuergesetz ein Ausgleichszins von momentan 1,5 Prozent belastet werden.

Sowohl der Vorauszahlungszins als auch der Ausgleichszins werden zusammen mit der Schlussrechnung ausgewiesen.

### Verzugszins

Sofern die Schlussrechnung nicht innerhalb von 30 Tagen bezahlt wird, wird ein Verzugszins von neu 4,5 Prozent belastet.



### Verrechnungssteuer-Gutschrift

Die Verrechnungssteuern des Jahres 2006 werden bei der Akontorechnung für das Jahr 2007 abgezogen, sofern das Wertschriftenverzeichnis für 2006 vor dem 30. April 2007 eingereicht wird.

### Ausfüllen mittels CD-Rom

Wer die Steuererklärung noch nicht ausgefüllt hat, kann beim Steueramt unter Tel. 041 349 13 77 eine CD-Rom verlangen, sofern diese nicht bereits beigelegt wurde. Die gleiche Software kann auch unter [www.steuern.lu.ch](http://www.steuern.lu.ch) heruntergeladen werden. Rund 55 Prozent der Steuerpflichtigen füllen ihre Steuererklärung mit dem praktischen Programm, welches der Kanton Luzern zur Verfügung stellt, aus.

### Steuereingänge und Ausstände

Am 31. Dezember 2006 waren gesamthaft 11,2 Prozent der gestellten Steuerrechnungen noch nicht bezahlt. An dieser Stelle dankt die Gemeinde Horw allen Bürgerinnen und Bürgern, welche die Steuern pünktlich begleichen.

## Werbung



**Bio-Fleisch: Von Natur aus besser.**  
Verkauf ab Hof jeden Samstag von 8-13 Uhr

**Ueli & Hof**

Horw/St. Niklausen · Bio-Hof Mättwil · 041 342 05 46 · [www.uelihof.ch](http://www.uelihof.ch)



zu vermieten  
**Büro­räumlichkeiten  
Dorfzentrum Horw**

Nutzfläche: 126.45 m<sup>2</sup>  
Zustand: neuwertig  
Bezug: Sommer

**Kontakt**  
Erwin Burch  
Leiter Liegenschaftsverwaltung  
der Gemeinde Horw  
Telefon: 041 349 12 84  
E-Mail: [e.burch@horw.ch](mailto:e.burch@horw.ch)



## DAS RÜTELI WIRD (NOCH) SCHÖNER

### Sommeraktion der Jugendarbeit

Wenn die Sonne wieder nach draussen lockt und der See sich langsam gegen vernünftige Badetemperaturen hin erwärmt, wird die Rüteliwiese zum beliebten Treffpunkt für Jung und Alt. Auch der gelbe Bauwagen der Jugendarbeit wird erneut vor Ort stehen. Kleine bauliche Erneuerungen sollen zudem mithelfen, bestimmte Problemzonen zu beruhigen.

### Gelbe Sommerbar

Im letzten Sommer stand während der schönen Wochenenden der gelbe Bauwagen des Büros für Jugendfragen/Sozio-kulturellen Animation vor Ort. In dieser «GestaltBar» konnte man günstig alkoholfreie Getränke kaufen und Spiele ausleihen. Zudem konnten die anwesenden Jugendarbeiter Probleme ansprechen oder allfällige Konflikte schlichten. Diese Aktion hat sich sehr bewährt und wird diesen Sommer wiederholt. Zusätzlich im Angebot sollen farbige Sonnenschirme zur Leihgabe sein.

Im Gegenzug gelten weiterhin die vom Gemeinderat in Rücksprache mit einer Anwohnerkontaktgruppe erlassenen Benützungsregeln: die Wiese und die WC-Anlage bleiben die ganze Nacht hindurch offen, solange es keine Ruhestörungen oder Zerstörungen gibt.

### Mehr Platz

Hangseits sollen in den nächsten Wochen unter Einbezug der Jugendlichen kleine bauliche Erneuerungen erfolgen. Einerseits wird an der Seestrasse ein einfacher Kiesplatz erstellt, der das Parkplatzangebot für Velos erhöht. Etwas oberhalb und an ruhiger Stelle entsteht zudem eine kleine Terrasse mit Sitzgelegenheit unter einem schattigen Baum.

Diese Ideen entstanden letztes Jahr im Rahmen partizipativer Zukunftswerkstätten und unter Begleitung einer Projektgruppe. Sollten sie dazu beitragen, die teilweise auftretenden Nutzungskonflikte beim Rüteli zu entschärfen (Platzmangel, Verkehrsbehinderung, Abfall, Vandalismus), ist es denkbar, weitere gestalterische oder soziale Massnahmen folgen zu lassen.

### Aktive Mithilfe gefragt

Wer bei der Gestaltung mithelfen möchte, melde sich bei Marc Germann, Telefon 041 349 12 37, [m.germann@horw.ch](mailto:m.germann@horw.ch)

## EIN NEUES RECYCLING-GEFÜHL

### Erste Unterflur-Sammelstelle

In den letzten Wochen wurden die Quartier-Sammelstellen benutzerfreundlicher umgestaltet und vereinheitlicht. An der zentralen Sammelstelle Ringstrasse im Dorfzentrum sind die Container für Altglas (farbgetrennt) und Metalle (Alu/Blech) nun unterirdisch angelegt. Die praktischen Öffnungen können auch von Kindern oder Rollstuhlfahrern bedient werden. Diese so genannte «Unterflur-Sammelstelle» ist die erste in der ganzen Region Luzern.





## SPORTLEREHRUNG

Zum dritten Mal zeichnete die Gemeinde Horw ihre erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler aus. Folgende Athletinnen und Athleten, die im Jahr 2006 an nationalen oder internationalen Wettkämpfen Podestplätze erreichten, wurden am 27. März mit einer schlichten Feier für ihre Erfolge geehrt:

- Krejci Olga: Podestplätze an Schweizer- und Weltmeisterschaften im Schwimmen bei den Seniorinnen
- Krejci Josef: Podestplätze an Schweizer- und Weltmeisterschaften im Schwimmen bei den Senioren
- Fischer Benjamin: Schweizermeister U19 im Squash
- Catenazzi Livio: Podestplatz Schweizermeisterschaft U19 Squash

- Deschwanden Sabine: Gold-Medaille und Silber an der Kung-Fu Weltmeisterschaft
- Repnik Miriam: Podestplätze an den Kung-Fu Europa- und Weltmeisterschaften
- Bitzi Ivan: Hallenschweizermeister 60 m Hürdenlauf, Schweizermeisterschaften über 110 m Hürden
- Gut Stefanie: Podestplatz an den Schweizermeisterschaften (U20) Hochsprung
- Mathis Carmen: Schweizermeisterin bei den Polizei-Langlaufmeisterschaften
- Studhalter Antonia: Schweizer Skilehrermeisterschaft 1. Rang
- Ulrich Renato: Podestplatz an der Skiakrobatik Schweizermeisterschaft
- Heer Ronny: Podestplatz Schweizermeisterschaft nordische Kombination
- Salomé Keller und Anuree Pinmanee: Schweizermeisterinnen Leichtathletik-

Mannschafts-Mehrkampf

- Baschung Sara, Hool Carla, Züti Anja: Podestplätze Schweizermeisterschaft Volleyball mit RA-Innerschweiz
- Brugnoli Donato, Hess Sven, Hess Fabio, Thalmann Michael: Schweizermeister Handball mit RA-Innerschweiz (MU-17)
- Fellmann Corinne: Schweizermeisterin Handball mit RA-Innerschweiz (FU-17)

## PAPIERSAMMLUNG

Die nächste Papiersammlung findet am Samstag, 5. Mai, statt. Sie wird vom Blauring und den Ministranten Horw organisiert. Bei Unklarheiten während der Papiersammlung erteilt Telefon 041 349 51 91 bis 15.00 Uhr Auskunft.

Damit die Papiersammlung speditiv durchgeführt werden kann, muss das gebündelte Papier ab 08.00 Uhr an der Sammelroute der Kehrtrichtabfuhr deponiert werden. Das heisst dort, wo jeweils die Abfallsäcke oder Container zur Abfuhr bereitgestellt werden.



## Werbung

*Aperoteam mille feuille*

*Überraschend kreativ  
Überraschend anders*

Ruth Miotti, Bärhalten 4, Horw  
Tel. 041 342 06 34

**dropa** DROGERIE **dropa** DROGERIE

**Gültig ab sofort bis  
Dienstag 1. Mai 2007**

**10% Rabatt**  
bei Ihrem Einkauf

(Rabatte sind nicht kumulierbar und nur gegen Vorweisen dieser Originalanzeige einforderbar)

**DROPA Drogerie Vitalis**  
Kantonsstrasse 65, 6048 Horw, Telefon 041 340 53 80,  
e-mail: [dropa.vitalis-horw@dropa.ch](mailto:dropa.vitalis-horw@dropa.ch), [www.dropa.ch](http://www.dropa.ch)

Vom Genuss zur **Sucht**

**wo liegt die Grenze?**

**SoBZ** Sozial-Beratungszentrum  
für Alkohol- und andere  
Suchtfragen, Amt Luzern

Obergrundstr. 49, 6003 Luzern, **041 249 30 60**



## UFERSCHUTZ IN DER HORWERBUCHT-WEST

### Wydenbachdelta schützen

Das neu gestaltete Seeufer zwischen Ennethorw und Hergiswil NW ist ein Bijou. Sowohl Wander- als auch Radweg erfreuen sich grosser Beliebtheit. Die wertvollen Naturelemente sind jedoch durch zu viele Boote und Picknickende gefährdet. Deshalb wird der Zugang zu einigen Gebieten nun eingeschränkt.

### Ankerverbotszone

Im Bereich des Wydenbachdeltas wird auf einer Länge von rund 250 Metern eine 25 breite Ankerverbotszone signalisiert. In diesem ökologisch sehr wertvollen Flachuferbereich hat es nicht nur die letzten Reste von Teichrosen und Schilf, sondern auch nistende Wasservögel in den Binsenbeständen und eine prächtige Algenvielfalt unter Wasser. Zum Schutz dieser Tiere und Pflanzen ist das Befahren und Anlegen mit Motorbooten gemäss Schifffahrtsrecht verboten.

### Naturzonen

Entlang des Uferwegs ist es an drei Plätzen – auf der so genannten «Lötscherwiese» am

Ende des Seerosenwegs, bei der Wydenbachmündung sowie bei den Ufertreppen kurz vor Hergiswil – möglich und erlaubt, ans Wasser zu gelangen. «Sanfte» Erholung ist hier erwünscht: Rasten, Picknicken, die Aussicht geniessen, im See baden, den Bach stauen, usw.

Für die mittels Holzzäunen abgesperrten Bereiche jedoch gilt ein forstrechtliches Betretungsverbot. Hier sollen sich die Natur und der Uferwald in Ruhe entwickeln können.

### Verhaltensregeln

Der Uferbereich zwischen Ennethorw und Hergiswil wurde im Laufe der Sanierung der Autobahn A2 neu gestaltet. Die Pflege und die Nutzung der Flächen sind in einer Vereinbarung zwischen dem Kanton Luzern als Grundeigentümer und der Gemeinde Horw geregelt. Ziel ist es, der Bevölkerung einen naturnahen Zugang zum See zu gewährleisten und ökologische Aufwertungen, zum Beispiel die «Landschaftsbrücke Wydenbach», zu erreichen. Mit Orientierungs- und Beobachtungstafeln werden die Besucherinnen und Besucher über die Verhaltensregeln, über Kultur- und Naturwerte und auch über die spannende Geschichte des Uferstreifens informiert.

## ACHTUNG IGEL!

Alljährlich verlieren in der Schweiz Tausende von Igelun unnötigerweise ihr Leben, da sie auf der Strasse von Motorfahrzeugen überfahren werden.

### Nachtaktive Stacheltiere

Die vor allem in der Dämmerung und nachts aktiven Igel wandern mehrere hundert Meter, um Nahrung oder Partner zu suchen. Gerade in den Monaten Mai und Juni sind sie speziell unternehmungslustig und überqueren in einer Nacht durchschnittlich zwölf Mal irgendeine Strasse. Die einzige Chance für die kleinen Nachtwanderer sind Autofahrer und Autofahrerinnen, die auf den Strassen ihr Tempo anpassen, so dass sie den Tierchen rechtzeitig ausweichen können.



## KIRCHFELD

Als Auftakt zum Kirchfeld-Jahr 2007 wurden Bäume gepflanzt für Jung und Alt.







## SORGE TRAGEN ZU KINDERSPIELPLÄTZEN

In unserer Gemeinde befinden sich schön angelegte Spielplätze, welche mit qualitativ guten Spielgeräten ausgerüstet sind. Die Mitarbeiter der Werkdienste unterhalten diese Plätze laufend, damit sich die vielen grossen und kleinen Besucher in den wärmeren Jahreszeiten an den gepflegten Anlagen erfreuen können.

Zu diesen Unterhaltsarbeiten gehören das Auswechseln der verfaulten Schnitzel, das Reinigen der Tische, Bänke und Spielgeräte sowie das Ausführen von kleineren Repara-

turen. Damit die Kinder ungetrübt spielen können, beauftragt die Gemeinde jedes Jahr einen Spezialisten, welcher diese Einrichtungen auf die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften kontrolliert. Auch in diesem Jahr mussten defekte Teile oder ganze Spielgeräte für mehrere tausend Franken ersetzt werden.

Leider werden solche Plätze und Geräte oft auch durch grobe und unsachgemässe Behandlung beschädigt. Die Bevölkerung wird gebeten, sorgfältig mit den Spielgeräten umzugehen.

Schäden können den Werkdiensten der Gemeinde Horw, Kantonsstrasse 162, Telefon 041 349 51 91, oder den Mitarbeitern der Werkdienste gemeldet werden.

## STRAFREGISTERAUZUG ONLINE BESTELLEN

Wer einen Strafregisterauszug per Internet bestellt, erhält den Auszug neu innert weniger Tage zugestellt. Bei Bestellungen auf konventionellem Weg ist hingegen wegen der hohen Zahl der Gesuche nach wie vor mit Bearbeitungsfristen von zehn Arbeitstagen zu rechnen.

Das im Bundesamt für Justiz (BJ) angesiedelte schweizerische Strafregister fertigt heute täglich rund 1100 Auszüge für Privatpersonen aus. Die markante Zunahme an Gesuchen in den letzten zwei Jahren um rund 30 Prozent hat zu Bearbeitungsfristen von zehn Arbeitstagen geführt. Um die Bearbeitungskapazität zu erhöhen, hat das BJ im Februar ein Online-Bestellverfahren für den Strafregisterauszug via Internet in Betrieb genommen ([www.strafregister.admin.ch](http://www.strafregister.admin.ch)). Der Gesuchsteller kann die Gebühr sicher und einfach online mit Postcard, Eurocard/Mastercard oder Visa-Karte entrichten oder wie bisher am Postschalter einzahlen.

Heute werden täglich bereits über 400 Bestellungen über Internet abgewickelt. Der Gesuchsteller muss allerdings das Gesuchformular ausdrucken und auf dem Postweg ans Bundesamt für Justiz schicken, um sich mit seiner Unterschrift und der beigelegten Ausweiskopie auszuweisen. Wer dringend auf einen Strafregisterauszug angewiesen ist, kann sein Gesuch per Express abschicken; es wird prioritär bearbeitet.

### Werbung

# GROSSE WANDERSCHUH-AKTION!

- Laufend Neuheiten
- Profitieren Sie
- Grosse Auswahl an Damen-, Herren- und Kinder-Markenschuhen!

SCHUH

## Studhalter

HORW

Beim Dorfplatz vis à vis Coop  
Kantonsstrasse 96, Telefon 041 340 64 20





MIT HAAR-FARBEN  
HAARE PFLEGEN!

## Steiner

COIFFURE

041 342 11 00

www.luzern-erneuert.ch

**Mit kantonalen Energieberatern bringen wir optimale Werte, Wohnqualität und Investitionen unter einen Hut.**

Mit Förderbeiträgen und Energieberatung  
041 412 32 32

**Erneuern Sie Ihr Haus!**

Förderprogramm Gebäudeenergie  
Kanton Luzern  
2007–2016  
www.luzern-erneuert.ch

KANTON LUZERN

Umwelt und Energie | [umwelt-luzern.ch](http://umwelt-luzern.ch)



## GUT HAUSHALTEN MIT ENERGIE

### Horwer Förderprogramm lanciert

Mit dem neuen kommunalen Förderprogramm Energie unterstützt die Gemeinde Horw den Weg hin zu erneuerbaren Energien.

### Ökologisch in die Zukunft

Als zentraler Baustein der kommunalen Energiepolitik und als wichtiges Element des energiepolitischen Programms 2007 bis 2010 unterstützt das Förderprogramm erneuerbare Energien für Heizungen und für die Warmwasseraufbereitung in privaten Haushalten. Finanziell unterstützt werden Solaranlagen – Sonnenkollektoren und Fotovoltaik-Anlagen – Holzheizungen und Wärmepumpen.

Die Umsetzung des Förderprogramms wurde für das Jahr 2007 mit 40'000 Franken dotiert. Die Beitragshöhe beträgt – je nach Anlageleistung – rund 2'000 Franken. Die zuständige Kommission für das Förderprogramm ist die Umwelt-, Natur- und Energiekommission (UNEK).

Detaillierte Informationen und Gesuchformulare finden Interessierte im Online-

Schalter der Gemeinde Horw auf [www.horw.ch](http://www.horw.ch). Zudem sind die Formulare auch am Auskunftsschalter im Foyer des Gemeindehauses und bei der Umweltschutzstelle erhältlich.

### Investieren, um Energie zu sparen

Als nachhaltiger Beitrag zu einem effizienten schweizerischen Klimaschutz lancierte die private, nationale Stiftung Klimarappen ein Gebäudeprogramm. Erneuerungen von Gebäudehüllen bestehender Wohn- und Geschäftsbauten stehen dabei im Vordergrund. Hauseigentümer, die ihre alten Fenster ersetzen, ihr Dach oder die Wände besser isolieren oder den Kellerboden abdichten, können beim «Klimarappen» finanzielle Unterstützung beantragen. Mehr dazu findet man unter [www.stiftungsklimarappen.ch](http://www.stiftungsklimarappen.ch).

Das Förderprogramm Gebäudeenergie Kanton Luzern 2007 bis 2016 stösst in die gleiche Richtung. Für vorbildlich erneuerte Bauten und den Bau von Solaranlagen für Warmwasser bei Wohnhäusern gewährt der Kanton finanzielle Beiträge. Eine Begleitung durch die Energieberatung Luzern ist bei Beanspruchung dieser Beiträge zwingend. Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Horw werden für eine solche Energieberatung mit 100 Franken subventioniert. Details, Förderbestimmungen und Musterbeispiele findet man unter [www.luzern-erneuert.ch](http://www.luzern-erneuert.ch)

www.luzern-erneuert.ch

**Wir bauen für die Zukunft um. Darum setzen wir auf den Kanton, der uns bei der Isolation und Solaranlage gut berät.**

Mit Förderbeiträgen und Energieberatung  
041 412 32 32

**Erneuern Sie Ihr Haus!**

Förderprogramm Gebäudeenergie  
Kanton Luzern  
2007–2016  
www.luzern-erneuert.ch

KANTON LUZERN

Umwelt und Energie | [umwelt-luzern.ch](http://umwelt-luzern.ch)



[ert.ch](http://www.luzern-erneuert.ch) oder in der Broschüre «Erneuern Sie Ihr Haus!» der Umwelt- und Energiestelle Luzern.

Das nationale Gebäudeprogramm der Stiftung Klimarappen ist mit dem beschriebenen kantonalen Förderprogramm Gebäudeenergie nicht kombinierbar.

### Sonnige Aussichten für Horw

Zum «Tag der Sonne» von Swissolar veranstaltet die Umweltschutzstelle Horw einen Energie- und Gebäudeapéro. Damit will sie den Energieverbrauch in der Schweiz, Techniken und Potenziale zum Energiesparen an Gebäuden und speziell die Sonnenenergie als erneuerbare Energiequelle thematisieren und diskutieren. Für eine hochkarätige Besetzung des Anlasses ist gesorgt: Professor Rieder, dipl. HLK-Ing. FH/SIA, von der HTA Horw und der Solar-Experte Herr Durot, dipl. Elektro-Ing. ETH, von Zagsolar in Kriens werden referieren und Fragen beantworten. Nach einem kleinen Apéro zum gegenseitigen Austausch wird die Veranstaltung mit einer Besichtigungstour abgerundet. Es besteht die Möglichkeit, Einblicke in einen privaten Haushalt zu gewinnen, der verschiedene erneuerbare Energieformen zur Wärme- und Stromgewinnung kombiniert.

## INFOS ZUR VERANSTALTUNG

- Datum: 3. Mai
- Ort: Aula Oberstufenschulhaus
- Zeit: 17.30 bis 20.15 Uhr
- Eintritt: frei
- Anmeldung: für Besichtigungstour erforderlich
- Kontakt: Umweltschutzstelle Horw  
Telefon 041 349 12 37  
[m.germann@horw.ch](mailto:m.germann@horw.ch)

Nächste Ausgabe

**blickpunkt**

NR. 5 FREITAG, 25.05.2007



## WUHRAUFSICHT – SO GEHT'S DEN BÄCHEN

Für die Wuhraufsicht in der Gemeinde Horw sind Peter Gauch, Leiter Werkdienste, und Christoph Bünter, Förster, zuständig. Die beiden Wuhraufseher erstellen jeweils per Ende Jahr einen Bericht über ihre Feststellungen. 2006 wurde Folgendes vermerkt.

### Allgemein

Die erforderlichen Unterhaltsarbeiten wie Beseitigung von angeschwemmten Unrat, Treibgut und Auflandungen sowie das Ausräumen von Geschiebesammlern erfolgte periodisch. Nach den länger andauernden, aber nicht heftigen Regenfällen im August wurden alle Bäche kontrolliert und Geschiebesammler wo notwendig geleert. Meldungen über Unregelmässigkeiten werden vom zuständigen Wuhraufseher gerne entgegengenommen.

### Grenzbach Luzern

Einlauf und Einlaufgitter (Bereich Matthofstrasse) wurden im Auftrag der Stadt Luzern neu gestaltet. Die Gemeinde Horw ist vom Holzrechen bis Rechen für die Unterhaltsarbeiten zuständig, die Stadt Luzern vom Rechen bis zum Einlaufrohr. Um Überschwemmungen der Objekte an der Langensandstrasse zu verhindern, will die Stadt Luzern den Bereich vor dem Einlaufrohr mit ihren eigenen Saugwagen periodisch von Sand und Schlamm befreien.

### Grenzbach Hergiswil

Im Gebiet Bibimoos wurde mit einem Schreitbagger der Bachlauf in sein altes Bachbett zurückgeführt. Die sehr starken Rutschungen erfordern eine strengere Kontrolle des Gebietes als bisher.

### Wydenbach

Die Neugestaltung des Bachlaufes über die Autobahn wird von der Bevölkerung sehr geschätzt.

### Scheidhaltenbach

Im Zusammenhang mit den Abschlussarbeiten der Autobahn, wurde ein Gitter eingebaut. Es verhindert, dass Kinder durch die Bachrohre kriechen und sich in Gefahr bringen.

### Schwesternbergbach

Auch im Schwesternbach wurde aus Sicherheitsgründen ein Gitter eingebaut.

### Hinterbach

Im Abschnitt Hinterbachstrasse bis zum Schwendelberg wurden im Bachlauf grössere Holzstücke kurz gesägt, damit keine Verklausungen entstehen können. Bei der Brücke unterhalb des Hauses Hinterbachstrasse 19 hat ein Seitenarm des Hinterbachs die Brückenfundamente unterspült. Hier besteht Handlungsbedarf. Im Zusammenhang mit der Überbauung Unterschwändli sind zwei grosse Steine in den Bachlauf gerutscht. Diese zwei Steine müssen verschoben werden.

### Grosswilbach

Im Zusammenhang mit der Überbauung Unterschwändli und Grosswil sind an diesem Bach mehrere Holzsperrern und einige Steinblöcke eingebaut worden. Die Bepflanzung wurde auf Ende Jahr ausgeführt. Hier wurde ebenfalls ein Sicherheitsgitter eingebaut.

### Kleinwilbach

Die Sperrern welche vor neun Jahren erstellt wurden, sind teilweise unterspült.

## Werbung



**RUDOLF EGLI  
BESTATTUNGEN AG**

MALLWILERWEG 5, 6003 LUZERN  
TEL. 041 211 24 44  
vis à vis Zivilstandsamt

- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Vielfältige Auswahl an Leidzirkularen
- Überführungen im In- und Ausland
- **In Zusammenarbeit mit Heinrich Reinhard, Sargmagazin, Horw**

[www.egli-bestattungen.ch](http://www.egli-bestattungen.ch)





**Kremations-  
verein  
Luzern**

1926 gegründet, konfessionell neutral

Wenn Sie Ihre Feuerbestattung jetzt regeln wollen, dann verlangen Sie die Unterlagen beim:

**Kremationsverein**  
Postfach 3506, 6002 Luzern  
Tel. 041 420 63 23 oder 041 420 34 51



## ZUFRIEDENE ÖV-KUNDSCHAFT

Der Zweckverband für Öffentlichen Agglomerations-Verkehr Luzern (ÖVL) führte im Herbst 2006 zusammen mit dem Kanton Luzern bereits zum dritten Mal eine Umfrage zur Qualität des öffentlichen Verkehrs durch. Die Gesamtzufriedenheit der Kundschaft steigert sich auf 74 Punkte und nähert sich dem Wert des Zürcher Verkehrsverbundes ZVV an. Insbesondere beim Ausbau des Liniennetzes und dem Fahrkomfort lässt sich eine kontinuierliche Verbesserung feststellen.

### Qualitätsmerkmale abgefragt

Die Umfrage umfasst zahlreiche Qualitätsfaktoren wie Netzqualität, Distanz der Haltestellen, Haltestelleninfrastruktur, Billettpreise, Sicherheit, Fahrkomfort und andere. Optimierte wird sie durch ein gutes Zusammenspiel zwischen Bestellern, Transportunternehmungen und Gemeinden. Das Resultat zeigt deutlich, dass die gemeinsamen Anstrengungen zur Verbesserung des öffentlichen Verkehrs von den Fahrgästen geschätzt werden.

### Ausbau wird geschätzt

Positiv bewerten die Kundinnen und Kunden das gut ausgebaute Liniennetz in der Agglomeration mit den direkten Verbindungen, den guten Anschlüssen und den

häufigen Abfahrten. Die Erschliessung der Agglomeration entspricht ihren Erwartungen und zeigt, dass man mit der Umsetzung des Buskonzepts AggloMobil auf dem richtigen Weg ist. Mit AggloMobil waren fast alle Linien innerhalb der Agglomeration von einem neuen Fahrplan und von Linienergänzungen und -optimierungen betroffen. Einige Linien mit grosser Nachfrage wurden verdichtet. Der Ausbau wird von den Kundinnen und Kunden nun positiv bewertet. Dies zeigen auch die steigenden Fahrgastfrequenzen. Gegenüber dem Vorjahr fuhren rund eine Million mehr Fahrgäste mit den Bussen in der Agglomeration.

### Rundum mehr Komfort

Neben der Netzqualität tragen auch die zahlreichen Neuerungen bei den Transportunternehmungen zu den guten Resultaten bei. Sehr gut bewerten die Kunden den hohen Fahrkomfort dank der attraktiven Inneneinrichtung der Fahrzeuge, des Niederflureinstiegs, der Luftqualität sowie die Informationen in den Fahrzeugen und an den Haltestellen (Ansage, Bildschirme, Smartinfotafeln etc.). Die Transportunternehmungen haben in diesen Bereichen viel investiert. Das weist darauf hin, dass der ÖVL gute Rahmenbedingungen angeboten hat. Neben Innovationen in neue Fahrzeuge (neues Rollmaterial mit Niederflureinstiege etc.) haben die Transportunternehmungen auch die Schulung des Fahrpersonals intensiviert. Dies brachte nun gute Resultate bei der Freundlichkeit und der Sicherheit.

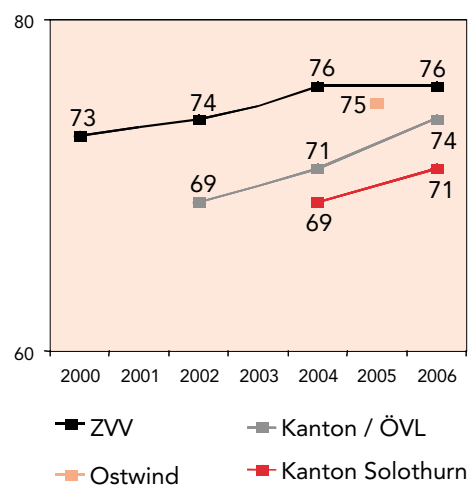
Die Transportunternehmen in der Agglomeration erzielten folgende Gesamtzufriedenheit:

- VBL AG 74 (+ 3)
- Auto AG Rothenburg 73 (+ 3)
- Emmer Busbetriebe 71 (- 2)
- Busbetriebe Gemeinde Horw 68 (+ 1)

Die Resultate sind ermutigend und zugleich Ansporn für weitere Massnahmen, welche die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs in Luzern steigern. Denn der Zugang zum ÖV soll für die Kundinnen und Kunden möglichst einfach und bequem werden. In der nächsten Zeit wird der ÖVL zusammen mit den Gemeinden und den Transportunternehmungen kontinuierlich weitere Verbesserungen in die Qualität des öffentlichen Verkehrs tätigen:

- Weitere Optimierung des Bussystems für ein noch attraktiveres ÖV-Netz inklusive Vernetzung zur übergeordneten S-Bahn;
- Beschaffung von neuem Rollmaterial und Busse mit Niederflureinstieg und wenig Lärm- und Luftemissionen, damit der Qualitätsstandard der Fahrzeuge weiter erhöht wird;
- Ausdehnung des integralen Tarifverbunds über die ganzen Gebiete der Kantone Luzern, Obwalden und Nidwalden für Einzelfahrten Ende 2008

Der ÖVL ist zusammen mit den Gemeinden und den Transportunternehmungen gefordert, die Resultate der Kundenzufriedenheitsumfrage zu analysieren, den Handlungsbedarf zu evaluieren und geeignete Massnahmen daraus abzuleiten. Ziel ist es, die guten Werte zu halten und sogar noch zu verbessern.



Die Abbildung zeigt die kontinuierliche Verbesserung der Gesamtzufriedenheit der Kunden mit dem öffentlichen Verkehr in der Agglomeration und im Kanton Luzern.

## ZONENPLAN KLEINWIL UND BODENMATT

### Zwei Anpassungen im Bereich A2

Die Sanierung der Autobahn durch Horw ist abgeschlossen. Teilweise werden für den Bau in Anspruch genommene Flächen nicht mehr benötigt und mit der Grenzberichtigung den anstossenden Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern abgetreten oder zurückgegeben. Dies bedingt, dass auch die Zonenzuweisung auf zwei Abschnitten (Bodenmatt und Kleinwil) noch den neuen Eigentumsverhältnissen angepasst werden. Die abgetretenen Flächen werden der jeweils angrenzenden Bauzone mit privatem Nutzungszweck zugewiesen. Gleichzeitig wird eine Teilfläche, welche definitiv vom Kanton übernommen wird, analog der angrenzenden Flächen des Autobahndeckels auch der Zone für Sport

und Freizeitanlagen zugewiesen. Damit die privaten Planungen und Überbauungsabsichten nicht behindert werden und im Interesse der Rechtssicherheit der neuen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, ist die rasche Zonenanpassung an die tatsächlichen Grundstücksgrenzen sinnvoll und zweckmässig. Die im einzelnen umzuzonenden Teilflächen sind im Umzonungsplan, welcher zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegt, bezeichnet.

### Weiteres Vorgehen

Nach Abschluss der Auflage wird der Einwohnerrat über die geringfügigen Anpassungen in den zwei Abschnitten zu beschliessen haben. Der Beschluss des Einwohnerrats wird dem fakultativen Referendum zu unterstellen sein (Art. 9 lit. d Gemeindeordnung). Die Zonenplananpassung bedarf abschliessend der Genehmigung durch den Regierungsrat.

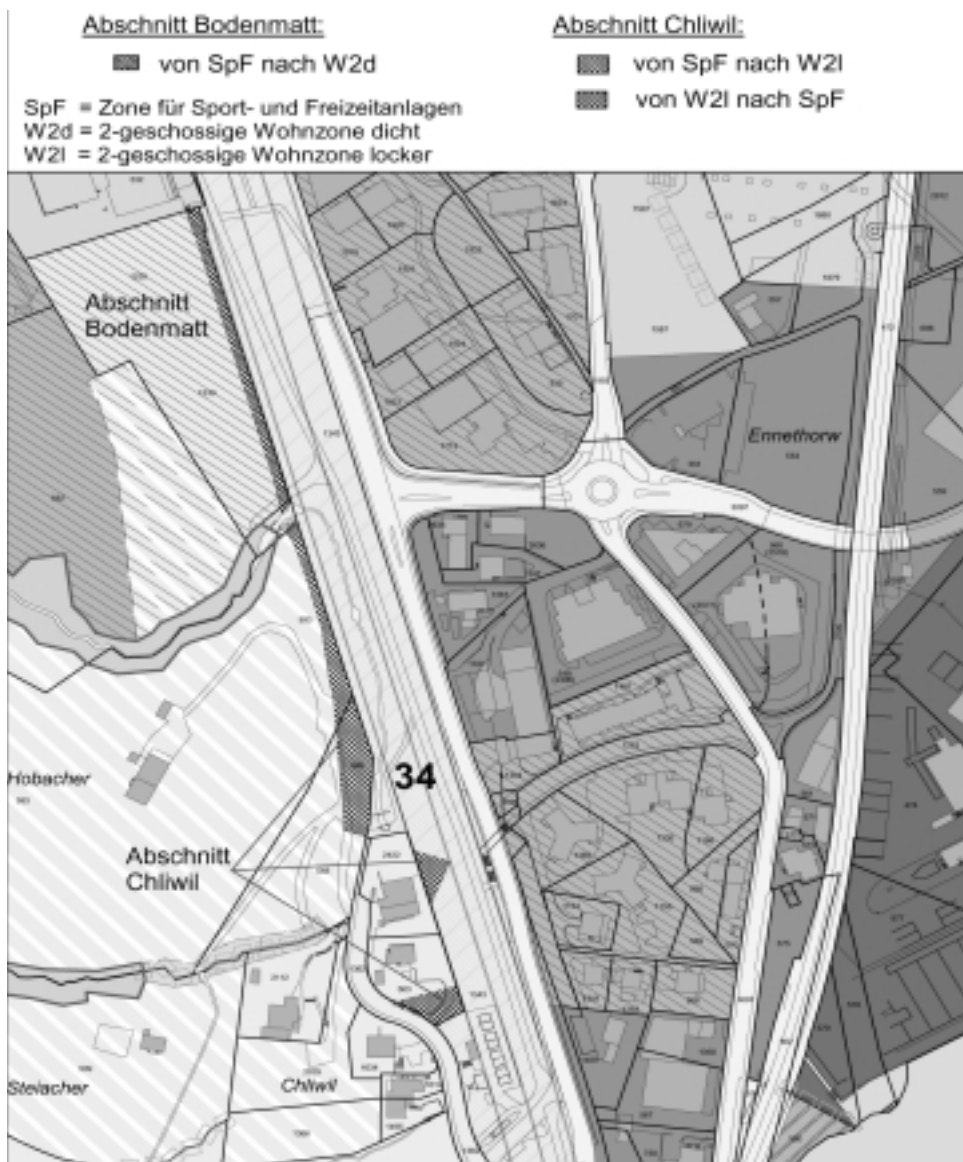
### Bekanntmachung Planauflage

Im Sinne von § 61 Planungs- und Baugesetz (PBG) vom 7. März 1989 wird die Auflage von geringfügigen Änderungen der Zonengrenzen im Bereich der Autobahn A2 auf den beiden Abschnitten Bodenmatt und Kleinwil öffentlich bekannt gemacht.

## PLANAUFLAGE

Die Änderungen liegen während 30 Tagen, vom 30. April bis 29. Mai 2007, im Foyer des Gemeindehauses, Gemeindehausplatz 1, Horw, von 07.00 bis 12.00 und 13.15 bis 18.00 Uhr zur Einsicht auf.

Allfällige Einsprachen sind innert der Auflagefrist beim Baudepartement Horw, Hochbau, schriftlich und begründet im Doppel einzureichen.



## GESTALTUNGSPLAN KREUZMATT

Auf den beiden Grundstücken 1179 und 1229 des Hilfswerks St. Klemens in St. Niklausen sollen zwei Mehrfamilienhäuser entstehen. In einem ersten Schritt dazu hat der Gemeinderat den von Schoch Baupartner AG in Horw ausgearbeiteten Gestaltungsplan Kreuzmatt genehmigt. Als nächster Schritt wird nun die Eingabe des Baugesuches erwartet. Erst nach Abschluss des Baubewilligungsverfahrens kann dann mit dem Bau begonnen werden.

### Wohnen im Park

Die in der zweigeschossigen Wohnzone locker am Waldrand angelegte Überbauung verfügt dank der direkt ab der Kreuzmattstrasse erschlossenen unterirdischen Einstellhallen über eine grosszügige, parkähnliche Umgebung. Die Wohnbauten weisen, verteilt über vier Geschosse, je sechs Wohnungen auf.



## Die AMAG hat das modernste Audi-Zentrum der Schweiz eröffnet.

AMAG Automobil- und Motoren AG

Audi-Center Kriens



Sämtliche Dienstleistungen wie Verkauf von Neufahrzeugen und Occasionen, Kundendienst, Ersatzwagen, Mietwagen, Leasing, Versicherung sowie Teile und Zubehör offerieren wir Ihnen auf höchstem Niveau. Als Audi-R8-Stützpunkt haben wir alles, was der Kunde, sein Fahrzeug, die Technik und die Elektronik verlangen.



Roland Huwiler und sein Team heissen Sie im modernen Audi-Zentrum in Kriens herzlich willkommen.



AMAG Automobil- und Motoren AG Audi-Zentrum Kriens Grabenhofstrasse 10 6010 Kriens  
Telefon 041 348 09 09 Fax 041 348 09 01 [www.kriens.amag.ch](http://www.kriens.amag.ch)



## DIE HOFKIRCHE ENTDECKEN

Die Kunst- und Kulturkommission lädt am 24. Mai um 19.30 Uhr zu einer viel versprechenden kunsthistorischen und musikalischen Entdeckungsreise in die Luzerner Hofkirche ein.

### Ein bedeutendes Kulturdenkmal

Die Kirche St. Leodegar im Hof ist weit über die Stadt Luzern hinaus bekannt und zählt mit ihren Kunstschätzen und den zwei Orgeln zu den bedeutenden Kulturdenkmälern der Zentralschweiz. Das ist für die Kunst- und Kulturkommission Horw Grund genug, um die Horwer Bevölkerung dieses Jahr auf eine spannende Entdeckungsreise nach Luzern zu entführen. Richard Kern, Chorherr zu St. Leodegar im Hof, wird uns als kompetenter Reisebegleiter zur Seite stehen und in einer abwechslungsreichen Kirchen- und Schatzführung viele interessante Details aus der bewegten Geschichte der Hofkirche zum Besten geben.

### Orgelkonzert von Martin Heini

Als krönenden Abschluss wird der Horwer Organist Martin Heini auf der Hauptorgel der Hofkirche die Symphonie No. 6 g-moll, Op. 42/2 von Charles-Marie Widor (1844-1937) spielen.

Widors Symphonie trägt zu Recht diesen Namen: Die Orgel wird klanglich und satztechnisch wie ein Orchester behandelt und hat mit einer Dauer von rund einer halben Stunde auch die zeitliche Dimension einer

Symphonie. Widor hat die Uraufführung dieses Werks 1878 zur Einweihung der Orgel des Pariser Trocadéro gespielt. Der mitreisende erste Satz ist in der Sonatenhauptsatzform geschrieben. Seine leidenschaftliche Bewegtheit war damals revolutionär für die Orgelmusik. Es folgen ein expressives Adagio und ein aufgeregtes Intermezzo, dann ein verträumtes Cantabile. Das abschliessende Finale in Rondoform ist ein fulminantes musikalisches Feuerwerk.

Martin Heini studierte Orgel und Kirchenmusik an der Musikhochschule Luzern (MHS). 1992 war er Preisträger am Internationalen Orgelwettbewerb «Johann Sebastian Bach» in Luzern. Martin Heini ist hauptamtlicher Kirchenmusiker an der Pfarrkirche St. Katharina Horw, wo er auch die Konzertreihe «Musik zu St. Katharina Horw» künstlerisch betreut. Er ist Leiter der Kirchenmusik-C-Ausbildung und Dozent an der Musikhochschule Luzern sowie Dozent an der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz.

### Die wichtigsten Infos

- Datum: Donnerstag, 24. Mai, 19.30 Uhr (Besammlung vor der Hofkirche)
- Unkostenbeitrag: 10 Franken pro Person
- Reservationen: Papeterie Amrein, Kantonsstrasse 65, Telefon 041 340 61 48.
- Achtung: Die Teilnehmerzahl für die Kirchen- und Schatzführung um 19.30 Uhr ist auf insgesamt 30 Personen beschränkt. Für das anschliessende Orgelkonzert von Martin Heini von 20.30 bis 21.00 Uhr gibt es indessen keine zahlenmässige Beschränkung. Alle Interessierten sind zum Konzertbesuch herzlich eingeladen.

## KONZERT IN DER ZWISCHENBÜHNE

### Mats-up

Neue Arrangements für Modest Mussorgskys «Bilder einer Ausstellung». Eine der berühmtesten Kompositionen des klassischen Russlands lebt in so feinsinnigen wie furiosen Jazzarrangements fürs 21. Jahrhundert neu auf: Matthias Spillmann (tp, flgh, arr), Bernhard Bamert (tb, perc), Domenic Landolf (ts, bcl, ss), Thomas Lüthi (ts, ss, cl), Léo Tardin (p, moog), Patrice Moret (b) und Dominic Egli (dr) spielen «Same Pictures – New Exhibition» am Samstag, 28. April, um 20.30 Uhr in der Zwischenbühne. Es ist eine Co-Produktion der Zwischenbühne und der Kunst- und Kulturkommission Horw. Vorverkauf: [www.zwischenbuehne.ch](http://www.zwischenbuehne.ch) oder Telefon 041 340 12 21.



## AUSSTELLUNG ANNA CAVIEZEL

Die Kunst- und Kulturkommission Horw lädt ein zur Ausstellung von Anna Caviezel im Foyer des Gemeindehauses.

- Vernissage: Freitag, 27. April, 19.00 Uhr, Einführung: Dr. Konrad Vogel, Musik: Michel de Paula (Flöte) und Elen Pires (Cello)

### ÖFFNUNGSZEITEN:

- 27. April bis 10. Mai, jeweils Montag bis Freitag von 08.00 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr, sowie Samstag und Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr.
- Die Künstlerin ist anwesend jeweils am Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr.



## SPORT TREIBEN AN-STATT HERUMHÄNGEN

### Guter Start für Midnight Moves

Am 17. März war es endlich so weit: ein neues Freizeitangebot für unsere Jugend konnte starten – das schweizweit bekannte midnight-basekball.

Mit der neuen Namenswahl «Midnight-Moves» wurde bewusst und von Beginn an signalisiert, dass in diesem Jugendprojekt mehrere Arten von Mitternachtssport angeboten werden. Die Turnhallen des Schulhauses Roggern in Kriens sind jeweils am Samstagabend ab 21.30 Uhr geöffnet und laden Mädchen und Jungen ab 13 Jahren zu Sport und Spass ein.

Dieses gemeinsame Projekt vieler lokaler Organisationen wie der Jugendarbeit, der Kirchen, Quartiervereinen und Sportclubs aus Horw und Kriens soll eine sinnvolle Alternative zum Herumhängen auf der Strasse bieten. Mit Stolz dürfen wir sogar darauf hinweisen, dass diese gemeindeübergreifende Zusammenarbeit das erste Mal in der Schweiz realisiert wurde.

### Gelungener Start

Über 140 Jugendliche kamen zum sehr gelungenen Startabend. Mit viel Sport, Musik, Tanz und einer guten Stimmung ist das Projekt ausgezeichnet angelaufen. Die Initianten freuen sich über das rege Interesse der Jugendlichen.

Sport soll in diesem Projekt als Mittel der sozialen Prävention und Integration für nicht organisierte Jugendliche eingesetzt werden. Mit angepassten Rahmenbedingungen wie DJ-Musik usw. soll jedes Wochenende bis

zum Sommer ein attraktives Angebot mit Event-Charakter entstehen.

### Alle sind gefordert

Nicht nur die sportliche Herausforderung, sondern auch die Begegnungen sollen im Mittelpunkt stehen. So sind die Gemeinden auf die Mithilfe von Freiwilligen angewiesen, damit die vielseitigen Herausforderungen im Sozialwesen gemeinsam bewältigt werden können.

In diesem Projekt sind aber auch die Jugendlichen gefordert, indem sie aktiv bei der Durchführung mitarbeiten und so ihre Sozialkompetenzen verbessern können. Mit der Zeit sollen auch wesentliche Bereiche wie Ein- und Ausgangskontrolle, Spielorganisation usw. übernommen werden, was Übungsfelder für die Sozialisation ermöglicht.

Das Leitungsteam aus Jugendarbeitern, Sportlern und Freiwilligen arbeitet nun daran, Jugendliche aktiv zu beteiligen und sie in die Betreuungsaufgaben einzuführen. Es ist ein zentrales Ziel, dass die Jugendlichen einen Teil der Verantwortung für «ihr» Projekt übernehmen und so lernen, dem Angebot Sorge zu tragen.

### Sinnvolle Prävention

Midnight-Move ist ein Projekt das auf verschiedensten Ebenen ansetzt und so nicht nur einen Beitrag in der Jugendarbeit, Sozialisation, Integration leistet sondern auch in die Sucht- und Gewaltprävention sowie Gesundheitsförderung hineinwirkt.

Dank der breiten Unterstützung aus den beiden Gemeinden Horw und Kriens ist es gelungen, ein alkohol- und rauchfreies Angebot für die ortsansässigen Jugendlichen zu realisieren.

## SAUBERES HORW

### «Wahre Werte» am 11. Mai

NEIN zum «Littering», dem Verschmutzen des öffentlichen Raumes durch achtloses Wegwerfen von Abfall. Wie letztes Jahr engagieren sich Horwer Schülerinnen und Schüler am landesweiten Aktionstag «Wahre Werte» vom 11. Mai.

### Mehr als «Fötzele»

In der ganzen Schweiz sind am 11. und 12. Mai vielfältige Aktionen am Laufen, die ein gemeinsames Ziel haben: der bewusste Umgang mit so genannten «Abfällen». In Horw hat sich das Sicherheitsdepartement dem Thema «Littering» angenommen. Am Freitag, 11. Mai, werden Dutzende von Schülerinnen und Schüler sowie einige weitere helfende Hände zeigen, dass sie Respekt vor der Natur und unserer Umwelt haben. Sie werden Bachläufe, Weg- und Strassenränder sowie Waldtobel von Unrat und Abfällen säubern.

### Weitere Projekte

Die zuständigen Stellen von Kanton und Gemeinde, aber auch der Gemeindeverband für Kehrichtbeseitigung der Region Luzern machen sich weitere Gedanken, wie der öffentliche Raum – der ja allen gehört und für alle annehmbar sein soll – sauberer gehalten werden kann. So werden an Fachtagungen die neusten Erkenntnisse aus anderen Städten diskutiert. Die freundliche Umgestaltung der Quartiersammelstellen soll zum Sorgetragen und korrekten Recyceln animieren. Aktionen bei grösseren Veranstaltungen mit Mehrweg-Bechern reduzieren den Abfallberg, der in erster Linie aus Take-Away-Plastikverpackungen besteht, massiv.

In Horw ist zum Thema «Littering» eine Arbeitsgruppe aktiv. Darin sind die Werkdienste, die Jugendarbeit, die Liegenschaftsverwaltung und die Umweltschutzstelle vertreten. Eines soll letztlich klar werden: eine saubere Umgebung dient uns allen.







## AKTION GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Ergänzend zur letztjährigen Aktion «Treppensteigen» und zum aktuellen Bewegungsmonat Mai unter dem Motto «Horw bewegt sech» wird die Bevölkerung von Horw vom 14. – 25. Mai eingeladen, sich mit der «Fit'n'ESS-Pyramide» im Gemeindehaus auseinanderzusetzen.

Das interaktive Modul der Stelle für Gesundheitsförderung des Kantons Luzern machts

möglich, dass viel Interessantes – auch Neues und Überraschendes – im Zusammenhang mit Ernährung und Bewegung entdeckt wird.

Die Pyramide zeigt auf einen Blick, wie viel Bewegung und Sport und welche Ernährung für einen gesunden Lebensstil mit Genuss und im richtigen Mass nötig sind: Z.B. Wer genügend Früchte und Gemüse isst, hat Genuss und schützt seine Gesundheit. Wer bei jeder Gelegenheit zu Fuss geht, Treppen steigt und frische Luft schnappt, fühlt sich wohl und unterstützt seine Gesundheit. Daher liegt auch wieder unseren letztjährigen Flyer zum Treppensteigen auf, der auch unter [www.horw.ch](http://www.horw.ch) heruntergeladen werden kann.

Die Aktion Fit'n'ESS-Pyramide wird mit einem spannenden Wettbewerb mit attraktiven Preisen umrahmt.

Zudem sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeladen, im Sinne unserer Volksgesundheit, von den Gratisangeboten der Horwer Sportvereine Gebrauch zu machen, denn «Horw bewegt sech!» im Mai und

natürlich auch in Zukunft. Die Daten der einzelnen Bewegungsangebote wurden im März-Blickpunkt publiziert. Sie sind auch unter der Internetadresse [www.horw.ch](http://www.horw.ch) abrufbar. Und für alle, die den März-Blickpunkt nicht mehr griffbereit haben und über keinen Zugang zum Internet verfügen, gibt Ihnen die Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 041 349 11 11 gerne Auskunft.

Um mit dem guten Beispiel voran zu gehen, sind auch zwei Gemeinderäte unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern anzutreffen:

Oskar Mathis, Sozialdepartement  
Di 1. Mai, 20.00 Uhr

**Männerturnen, Horwerhalle**

Do 10. Mai, 18.00 Uhr

**Velofahren für alle, Eule**

Markus Hool, Präsidialdepartement  
Di, 1. Mai, 18.45 Uhr

**Nordic-Walking, Eingang Brändi**

Mi, 2. Mai, 20.15 Uhr

**Fit-Mix, Turnhalle Mattli, Kastanienbaum**

**intensivtraining**  
Klettern, Langstreckenläufe ...

**Kraft- Beweglichkeitstraining**  
Aerobic, Fitness, Stretching, Yoga, Judo ...

**Ausdauertraining**  
Joggen, Velofahren, Schwimmen, Langlauf, Wandern ...

**Alltagsaktivitäten**  
Treppensteigen, Hausarbeit, zu Fuss einkaufen, Gartenarbeit ...

**massvoll**

**grösszügig**

**bei jeder Gelegenheit**

**Fit'n'ESS pyramide**

**Zucker, Süsses**  
Lustvolle Verführer – liefern schnell aber kurzfristige Energie

**Fette, Öle**  
Energiereiche Verdichter – Öle vorziehen, sie enthalten gesunde Fettsäuren

**Fisch, Fleisch, Eier, Hülsenfrüchte**  
Eiweissreiche Aufbauher – Abwechslung ist angesagt, Fleischportionen dürfen auch mal kleiner sein

**Milch, Milchprodukte**  
Kalziumreiche Knochensärker – eignen sich auch als Zwischenmahlzeit

**Getreideprodukte, Kartoffeln**  
Hungerstillende Sättmacher – notwendig für Bewegung, Ausdauer und Denkarbeit

**Früchte, Gemüse**  
Wichtige Gesundheitsschützer – roh, gekocht als Saft zu jeder Mahlzeit geniessen

**Wasser, Getränke**  
Unentbehrliche Lebensquelle – Wasser und verdünnte Fruchtsäfte sind gute Durstlöscher

**gewusst was gewusst wieviel**  
essen, trinken, bewegen

## GENERALVERSAMMLUNG SPITEX HORW

Am 28. März hat der Verein Spitex Horw zur Generalversammlung ins Pfarreizentrum geladen. Nebst den ordentlichen Traktanden stand ein Referat zum Thema «Schwerhörigkeit im Alter» auf dem Programm.

### Angebot erweitert

Seit Jahren gehören Weiterentwicklungsprozesse zum Alltag von Spitex-Organisationen. Das Dienstleistungsangebot muss laufend überprüft und dem wechselnden Bedarf angepasst werden. Dabei das Wohl der Klientinnen und Klienten sowie die finanziellen Möglichkeiten im Auge zu behalten, stellt eine grosse Herausforderung dar, der sich die Spitex Horw immer wieder erfolgreich stellt. So hat die Spitex Horw in den letzten zwei Jahren den Abenddienst und ein Entlastungsangebot für pflegende Angehörige eingeführt. In diesem Jahr hat die Spitex Horw zusammen mit der Fachstelle Familie plus der Gemeinde Horw ein Projekt für Kinderbetreuung in Notfällen realisiert.

### Finanzen

Der Verein Spitex Horw kann auch aus finanzieller Sicht auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Die Rechnung weist einen Gewinn von Franken 130'095.40 aus. Dieses ausserordentlich gute Ergebnis verdankt die Spitex vor allem einer Spende von 50'000 Franken.

### Spitex in Zahlen

Am 31. Dezember 2006 arbeiteten 33 Mitarbeiterinnen bei der Spitex Horw, wovon 24 in festen Pensen und neun im Stundenlohn. Das Krankenpflegeteam leistete im vergangenen Jahr 6'650 Einsatzstunden und das Hauspflegeteam 10'959. Die Spitex erbrachte ihre Dienstleistungen bei 307 Frauen und 108 Männern. Die beiden Teams waren zusammen 15'864 mal in verschiedenen Haushaltungen unterwegs.

### Schwerhörigkeit im Alter

Im Anschluss an die GV hielt Heinz Bähler, Verein Pro Audito Luzern, ein Referat über die Schwerhörigkeit im Alter. Er beschrieb die unterschiedlichen Probleme von Menschen mit Hörbehinderungen und zeigte den Weg von der ersten Hörschwierigkeit bis zum Hörgerät auf.

## EINFÜHRUNGSKURS SOZIALZEIT AUSWEIS

Der Sozialzeitausweis richtet sich an Freiwillige sowie an verantwortliche Personen in Organisationen. Er soll helfen, freiwillige und ehrenamtliche Arbeit so nachzuweisen, dass der Wert der eigenen Arbeit verstanden und sichtbar wird. Erfahrungen aus der Freiwilligenarbeit werden so mit anerkannter Berufserfahrung vergleichbar. Das kommt speziell jenen Personen zugute, welche noch aktiv im Berufsleben stehen.

Auf Grund der steten Nachfrage nach dem Sozialzeitausweis bieten die Fachstelle Familie plus, die evangelisch-reformierte Kirche und die katholische Kirche in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenverein erneut einen Einführungskurs an. Ziel des Einführungskurses ist, Sinn und Zweck sowie die Handhabung des Sozialzeitausweises kennen zu lernen. Die Teilnahme ist gratis. Alle Teilnehmenden erhalten zudem kostenlos einen Sozialzeitausweis.

Der Kurs findet am Montag, 30. April von 19.00 bis zirka 20.30 Uhr im Dachraum des evangelisch-reformierten Pfarramts an der Schönggstrasse 13 statt. Anmeldungen nimmt Peter Hruza, Fachstelle Familie plus, Telefon 041 349 12 48, p.hruza@horw.ch, entgegen.

## UMZUG IN DIE PAPIERMÜHLE

Das Büro für Jugendfragen/Soziokulturelle Animation zieht am 23. April in die neuen Büroräumlichkeiten im 3. Stock der Papiermühle. Die Bürozeiten sind wie bisher Mittwoch, 14.00 bis 18.00 Uhr, und Donnerstag, 16.00 bis 18.00 Uhr.

Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen und werden gebeten jeweils unten, beim Haupteingang zu klingeln.

## NEUE ADRESSE

Büro für Jugendfragen/  
Soziokulturelle Animation  
Papiermühleweg 1, 6048 Horw  
Telefon 041 349 12 44  
jugendfragen@horw.ch



## BISTRO IN DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

Am Samstag, 5. Mai, ist es wieder soweit: von 09.00 bis 12.00 Uhr verwandelt sich ein Teil der Bibliothek in ein gemütliches Bistro. Bei Kaffee und Kuchen kann man unbe-schwert stöbern und das Bibliotheks-Team nimmt Anregungen entgegen und berät gerne. Selbstverständlich ist die Ausleihe offen, Wunschmedien kann man gleich mit-nehmen. Das Bibliotheks-Team heisst alle herzlich willkommen!

### Zur Erinnerung

Unter der Adresse [www.bvl.ch](http://www.bvl.ch) mit dem Link Bibliothek Horw, Katalog/Konto findet man

sämtliche Medien der Bibliothek. Man kann auch in das persönliche Konto Einsicht neh-men. Dazu gibt man lediglich seine Ausweis-Nummer mit den Nullen am Anfang ein. Als Passwort dient das eigene Geburtsdatum. (tt.mm.jjjj) Einmal einge-loggt, kann man Medien verlängern oder ausgeliehene vormerken. Ausserdem kann man mit der E-Mail-Adresse [bibliothek\\_horw@hotmail.com](mailto:bibliothek_horw@hotmail.com) mit der Bibliothek Horw in Kontakt treten.

### Öffnungszeiten

- Montag, Mittwoch und Donnerstag, 15.00 bis 18.00 Uhr
- Dienstag und Freitag, 18.30 bis 20.30 Uhr
- Samstag, 09.00 bis 12.00 Uhr
- Schulferien: nur Freitag und Samstag

## EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHE

### 11vor11 am Sonntag, 6. Mai

Die evangelisch-reformierte Kirche lädt herzlich ein zu einem weitem 11vor11-Gottesdienst. Das Thema lautet «Frühlingserwachen». Der Gottesdienst beginnt um 10.49 Uhr. Für Kinder findet parallel dazu ein separates Programm statt. Anschliessend wird ein einfaches Mit-tagessen angeboten. Viele motivierte Mit-arbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

### Ökumenisches Fraue Znüni

Das Ökumenische Fraue Znüni lädt am Mittwoch, 2. Mai, um 09.00 Uhr im Ge-meindesaal der reformierten Kirche zu einem Vortrag über «Epilepsie» ein. Epilepsie ist eine Krankheit, die noch immer ein Tabu in sich trägt. Handelt es sich um eine Geistes-krankheit? Wie gut ist die Lebensqualität? Was bedeutet das für die betroffene Person und das Umfeld? Viele Fragen werden an diesem Anlass beantwortet. Referentin: Dr. Petra Stellmes, Kantonsspital, Luzern.

## FOTOVORSCHRIFTEN FÜR PASS UND ID

Ab 1. Januar 2007 haben die Kriterien für die Annahme von Fotos für Pässe und Identitätskarten geändert. Neu müssen unter anderem folgende Kriterien erfüllt sein:

- Die Person muss gerade vor der Kamera sitzen und direkt in die Kamera blicken (Frontalaufnahme, beide Ohren müssen sichtbar sein).
- Die Kopfhaltung sollte gerade und nicht geneigt, gedreht oder gekippt sein.
- Es wird ein neutraler Gesichtsausdruck verlangt (geschlossener Mund).

Die neue Fotomustertafel sowie die Vorschriften über den Pass 03 und 06 sind auf der Homepage des Bundes unter [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch) abrufbar. Weitere Auskünfte erteilt die Einwohnerkontrolle, Telefon 041 349 12 27.



**Samstag, 12. Mai**  
**08.00 bis 16.00 Uhr**

**Frühlingsmarkt**  
auf dem Gemeindehausplatz

**mit der Horwer Velobörse**  
auf dem Dorfplatz

An unserem traditionellen Frühlingsmarkt erwartet Sie wieder ein reichhaltiges Angebot für Gross und Klein.

Märtbeizli im Foyer des Gemeindehauses

**10.15 Uhr: Jugendchor Nha Fala**  
**11.00 Uhr: Blaskapelle Dorfmusikanten Horw**

**13. Horwer Velobörse**  
Die Umwelt-, Natur- und Energiekommission Horw führt bereits zum 13. Mal die "Horwer Velobörse" durch.



Veloannahme:	08.30 bis 10.00 Uhr
Veloverkauf:	10.30 bis 14.00 Uhr
Auszahlung und Velorücknahme:	14.00 bis 15.00 Uhr

## NEUES MUSIKSCHUL-PROGRAMM

Die neuen Schulprogramme und Anmeldekarten der Musikschule sind gedruckt und können über die Musikschule, die Schule und die Gemeindeverwaltung bezogen werden. Die Grundschule ist in die Primarschule integriert. Musikalische Früherziehung wird nicht mehr angeboten. Das Musikschulprogramm und die Anmeldekarte finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Horw: [www.horw.ch](http://www.horw.ch). Anmeldefrist ist der 27. Mai 2007.

### Musikschulkonzert

Am Mittwoch 23. Mai, 19.30 Uhr, findet im Pfarreisaal ein weiteres Musikschulkonzert mit ganz verschiedenen Vorträgen statt. Alle sind herzlich eingeladen, die fortgeschrittenen Schülerinnen und Schüler anzuhören. Eintritt frei, Türkollekte.

### Piano-Night

Am Samstag, 2. Juni, von 16.00 bis 22.00 Uhr führt die Musikschule eine weitere Piano-Night mit fünf bis sechs Stunden verschiedenster Pianomusik und gemütlichem Beisammensein durch.

### JBO-Weekend

Das Probeweekend der Bläserensemble findet am Wochenende vom 5. und 6. Mai in Flühi statt.

### Vortragsübungen

- Cello/Saxophon, Klassen Soldati und Schmid: Dienstag, 8. Mai, 19.00 Uhr, Dachboden des Schulhauses Hofmatt
- Violin-Klasse Laszlo: Mittwoch, 30. Mai, 19.00 Uhr, ORST-Aula
- Gesangs-Klasse Kholodova: Dienstag, 15. Mai, 18.00 Uhr, ref. Gemeindesaal

## INSTRUMENTEN-BÖRSE

- Angebot: Klavier, Marke Schimmel, guter Zustand
- Gesucht: Klaviere
- Kauf- und Verkaufsangebote: Musikschule Horw, Telefon 041 349 14 20

MUSIKSCHULE HORW

**Wir laden Sie ein zu einer**

# Serenade

**Mittwoch, 23. Mai**  
**19.30 Uhr**  
**Pfarreizentrum Horw**

**Ein Konzert unserer fortgeschrittenen Schülerinnen und Schüler**

**Eintritt frei / Türkollekte**

**HORW**  
GEMEINDE

## ELTERNSCHULE

### Eltern-Suggestion

Immer wieder, oft sehr ausdauernd, teilen Eltern ihren Kindern so genannte «Tatsachen» mit. Sie beschreiben Sachverhalte und eigene Überzeugungen über die Welt, das Leben oder die Menschen, wie alles «eben so ist». Das ist für Eltern ganz normal und auch wichtig, weil es ja eigentlich immer in bester Absicht geschieht.

Diese normale, wohlgemeinte Kommunikation hat nicht immer nur die beabsichtigte positive Wirkung. Sie kann auch ganz gegenteilige, erschreckende, Wirkungen haben, welche manchmal dauerhaft das ganze weitere Leben negativ beeinflussen können. Das wissen die meisten Eltern nicht. Diese Aussagen wirken nämlich als Suggestionen. Sie installieren im Gehirn des Kindes entsprechende Wirklichkeiten und Denkprogramme,

die dort häufig über sehr lange Zeit erhalten bleiben und wirken. Der Vortrag «Eltern-Suggestion» der Elternschule zeigt an Hand von Beispielen auf, wie normale, wohlgemeinte Aussagen der Eltern zu Negativsuggestionen werden können. Er will ein Wissen darüber schaffen und die Notwendigkeit Kommunikation unbedingt zu vermeiden ist. Weiter werden alternative Möglichkeiten dargestellt, wie wichtige erzieherische Inhalte kommuniziert werden können.

- Leitung: Lutz Geffroy, Psychologe, Therapeut, Horw
- Datum: Dienstag, 15. Mai
- Zeit: 20.00 bis 22.00 Uhr
- Ort: Dachraum Schulhaus Hofmatt
- Kosten: 15 Franken
- Anmeldeschluss 1. Mai
- Anmeldung an: Regula Keiser, Stirnrüti-strasse 43, Horw, Telefon 041 340 90 66, [regula.keiser@swissonline.ch](mailto:regula.keiser@swissonline.ch)

## BLOCKZEITEN- REGELUNG 2007–2008

Mit dem laufenden Schuljahr wurden in allen Gemeinden des Kantons Luzern umfassende Blockzeiten nach einer einheitlichen und verpflichtenden Grundlage eingeführt. Alle Kindergartenkinder, Primarschülerinnen und Primarschüler sind gemäss dieser Blockzeitendefinition pro Woche an fünf Vormittagen mit je vier Unterrichts-Lektionen in der Schule. Der Halbklassen- oder Gruppenunterricht findet nachmittags statt. Die Anzahl Unterrichtsnachmittage der Lernenden pro Woche unterscheiden sich je nach Stufe.

In der Gemeindeschule Horw haben Schulleitung und Schulpflege auf Grund der Praxiserfahrungen und Rückmeldungen der Lehrpersonen, der bestehenden Elternräte und der wichtigsten Schulpartner (Musikschule, konfessioneller Religionsunterricht, Fachstelle Familie Plus) eine Standortbestimmung gemacht und die Absichten und Umsetzungsmassnahmen für das kommende Schuljahr 2007/08 bestimmt.

Die Rückmeldungen der an der Schule Beteiligten zu den bisherigen Erfahrungen und zu den Optimierungsvorstellungen sind in den Einzelheiten recht vielfältig. Es lassen sich folgende Beurteilungstendenzen und Optimierungsschwerpunkte erkennen:

- Eltern, Lehrpersonen und Kinder nehmen die Praxis der Blockzeiten am Vormittag grundsätzlich als positive Entwicklung und Qualität der Schule und des Unterrichts wahr.
- Die Blockzeitenvormittage von 08.15 bis 11.45 Uhr sind vor allem für Lernende

und Lehrpersonen des Kindergartens und der Unterstufe intensiv und anstrengend. Eine gute Rhythmisierung durch Arbeitsformen, verschiedene Fächer, Bewegung und Essenspause sowie besondere Rituale sind entscheidend, damit die nötige Konzentration erhalten bleibt.

- Die Organisation der Musikschulangebote wurde für alle Beteiligten deutlich erschwert.
- Die Stundenplanung mit einem Wechsel von Religionsunterricht und jede zweite Woche unterrichtsfrei blockiert den betreffenden Nachmittag für den Instrumentalunterricht und für andere Aktivitäten.
- Die zeitliche Uneinheitlichkeit der Schule an den Nachmittagen verlangt von den Kindern, Eltern und Schulpartnern eine Klärung der gegenseitigen Erwartungen und Möglichkeiten.
- Schulische Tagesstrukturen müssen mit realistischen Haltungen gemeinsam getragen und zu Hause und in der Schule gut eingerichtet, eingeübt und zur Gewohnheit werden.

Für die Blockzeitenpraxis Schuljahr 2007/08 stehen folgende Optimierungsmassnahmen im Vordergrund:

- Die individuelle zeitliche Flexibilität des Unterrichtsbeginns am Morgen soll für Kindergartenkinder nach Absprache der Eltern mit der Kindergartenlehrperson im 1. Semester des Schuljahres gezielt möglich sein.
- Die musikalische Grundschule wird in den Unterricht der 1. Primarklasse integriert. Für die Regelung der Einzelheiten der Zusammenarbeit zwischen Musikschule und Volksschule besteht ein Kooperationsvertrag. Musikalische Früherziehung findet im Rahmen des Musikunterrichts des Kindergartens statt.



- Besonderer Aufmerksamkeit bedarf die Stundenplan-Koordination des konfessionellen Religionsunterrichts am Nachmittag.
- Gemäss Vorgabe der Schulpflege gilt an der Gemeindeschule Horw der Grundsatz: «Möglichst kein Unterrichtsausfall bei Abwesenheit von einzelnen Lehrpersonen.» Die einzelnen Schulhäuser treffen Vorkehrungen, die bei nicht vorhersehbarer Abwesenheit (Krankheit, Unfall etc.) kurzfristig eine schulische Betreuung oder Unterricht gewährleisten. Die Zuständigkeit liegt bei der Schulhausleitung. Für die Organisation bestehen verbindliche Richtlinien und Abläufe.
- Die Eltern werden bei den wenigen offiziellen Unterrichtsausfällen (ausserordentliche Weiterbildung, Hospitation) möglichst frühzeitig im Rahmen der Jahresplanung oder mindestens eine Woche im Voraus orientiert.
- Die Abgabe der Stundenpläne an die Lernenden und Eltern erfolgt verbindlich zwischen 18. und 22. Juni 2007, (drittletzte Schulwoche).

## Werbung



SYLVIA ZUMBRUNNEN

Prophylaktische Therapien Äztl. dipl.

**EIN HERZLICHES DANKESCHÖN  
AN MEINE KUNDEN FÜR IHRE TREUE**

Ihre Sylvia Zumbrunnen



Kantonsstrasse 49 · 6048 Horw · Tel. 041 340 51 41

Zu vermieten

**Atelier/Büro/Therapieraum  
in 6047 Kastanienbaum**

Kastanienbaumstr. 294 Ecke Seeacherweg

Miete: Fr. 600.00 mtl. inkl. NK.  
Nutzfläche: 35 m<sup>2</sup>, Parterre  
Parkplatz vor dem Haus

Kontakt: Metzler, Telefon 041 340 04 32

## HANDÄNDERUNGEN

Käufer/Käuferin	Verkäufer/Verkäuferin	Grundstück
Denise Lucchi Bron, Luzern	Stalder Generalunternehmungen GmbH, Luzern	7795 StWE, Kantonsstrasse 43
Saeed-Khawar und Saeed-Khawar Gulzeb, Horw	Patrick & Karin Föllmi-Schumann, Hergiswil	7589 StWE, Stirnrütistrasse 49
Paul & Isabelle Mikota-Ackermann, Grandvaux	Risi Digital Solutions AG, Buochs	7587 StWE, Stirnrütistrasse 47
Belinda Mehr und Adrian Ziswiler, Luzern	Beatrice Odermatt und Roger Erni, Horw	2142, Schiltmatthalde 19
Walter Odermatt, Horw	Schappe Kriens AG, Kriens	7788 StWE, Wegmatt 21
Rudolf Häberli, Luzern	Lerko AG, St. Niklausen	7690 StWE, Kastanienbaumstrasse 51c
Pensionskasse der Valiant Holding, Bern	Valiant Bank, Bern	1081, Kantonsstrasse 49/51
Wolfgang & Ulrike Bösenberg, Meilen	Emanuel Sluijter Menno, Luzern	7017 StWE, Stutzrain 46
Josef & Nelly Striegl-Breitenmoser, Sarnen	Nelly Striegl-Breitenmoser, Sarnen und Irene Real-Breitenmoser, Schwyz	1545, Sonnsytehalde 2

## BAUBEWILLIGUNGEN

Bauherrschaft	Bauobjekt	Lage
Jakob Studhalter	An- und Aufbau Terrasse 1. Obergeschoss	Unterknolligen
Jörg & Ursula Baumann-Wermelinger	Fenstereinbau und Fenstervergrösserung, Pergola mit Sonnenschutz	Bachtelstrasse 8
Peter & Christine Padberg-Schmid	Einbau neue Fenster, Einbau Fenstertür mit Treppenabgang	Kantonsstrasse 59
Giovanni & Karin Caruso-Arnet	Neubau Einfamilienhaus mit Solaranlage, offener Abstellplatz	Sonnhaldenstrasse 11
Filon AG	Neubau Einfamilienhaus	Breitenstrasse 22
Luzerner Pensionskasse	Wärmetechnische Fassadensanierung, Fassadendämmung mit hinterlüfteter Eternitverkleidung, Fensterersatz, Balkonerweiterung	Schöneggstrasse 7 und 9
Urs & Anita Gübeline-Meier	Neubau Aussenschwimmbad, Versetzen der bestehenden Blocksteinmauer	Felmisallee 13
Savignano-Reymond Crescenzo und Cathérine	Neubau Einfamilienhaus	Sonnhaldenstrasse 15
Wiget Denise	Um-, Aufbau Zweifamilienhaus	Sonnsyterain 21
Stockwerkeigentümergeinschaft Ebenauweg 6	Neubau 12 offene Autoabstellplätze, Gartenumgestaltung und Neuordnung der Spielflächen	Ebenauweg 6
Daniel & Karin Jans-Britschgi	Fassadendämmung	Wegmattstrasse 33
Swisscom Fixnet AG	Neubau diverser Swisscom Verteilkästen	Nationalstrasse, Grisenstr. 16a
Swisscom Fixnet AG	Neubau diverser Swisscom Verteilkästen	Diverse 14 Standorte

## PETITION EINGEREICHT

Am 4. April wurde beim Gemeinderat eine Petition für sichere Schulwege im Quartier Neumatt (Einführung von Tempo 30) eingereicht. An der Neumattstrasse 13 befindet sich ein Kindergarten. Gleichzeitig sind die verschiedenen Strassen der Schulweg ins Schulhaus Hofmatt. Für die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Petition ist die Verkehrssicherheit der Kinder aus folgenden Gründen nicht gewährleistet:

- Sehr oft stehen Kinder an den verschiedenen Fussgängerstreifen, ohne dass Auto- und Velofahrende anhalten.
- Die Kinder werden heute jünger eingeschult. Aus entwicklungspsychologischer Sicht können sie bis zum 11. Lebensjahr die Komplexität des Strassenverkehrs noch nicht richtig einschätzen.
- Der Bremsweg bei Tempo 30 ist rund 16 Meter, bei Tempo 50 zirka 32 Meter.

Auf die Eingabe der IG-verkehrssicheres Neumattquartier zum Räumlichen Gesamtkonzept ist den Initianten mitgeteilt worden, dass die Umsetzung von Tempo 30 bereits

2007 erfolgen könnte. Nachdem die Förderung von Tempo-30-Zonen im aktuellen Legislaturplan als Ziel aufgeführt ist, stehe dem nichts mehr im Wege. Der Gemeinderat wird aufgefordert, auch notwendige bauliche Massnahmen zu realisieren. Weiter seien die Fussgängerstreifen als Schulwege zu erhalten, die Verkehrsführung bei der Dorf- und Linde zu verbessern und die Strassen auch als Parkplätze nutzbar sein.

Gestützt auf Art. 16 Abs. 2 der Gemeindeordnung sind Petitionen von der angerufenen Behörde innert sechs Monaten zu beantworten.

## GRATULATIONEN

<b>Zum 80. Geburtstag</b>	04. Mai	Dominik Waser, Seefeldstrasse 3
	12. Mai	Konrad Unterschütz, Bifangstrasse 8
	22. Mai	Gabriel Oreckhoff, Stutzstrasse 27, St. Niklausen
	25. Mai	Peter Lauber, Felmismoosweg 5
	26. Mai	Verena Stierli-Eichenberger, Sonnsytehalde 7
<b>Zum 85. Geburtstag</b>	06. Mai	Heinrich Zwysig, Gemeindehausplatz 6
	11. Mai	Alice Otth-Dommann, Kirchfeld
	13. Mai	Josefa Moser-Eigenmann, Spielplatzring 12
	19. Mai	Johann Egloff, Pilatusring 13
	20. Mai	Margaritha Stadelmann-Felder, Stegenhalde 3
<b>Zum 90. Geburtstag</b>	26. Mai	Heinrich Bucher, Blindenheim, Kantonsstrasse 2
	26. Mai	Johann Wiederkehr, Kantonsstrasse 46
<b>Zum 91. Geburtstag</b>	09. Mai	Fridolin Haldi, Blindenheim, Kantonsstrasse 2
<b>Zum 93. Geburtstag</b>	23. Mai	Jacob Capaul, Sonnsyterain 18
<b>Zum 94. Geburtstag</b>	13. Mai	Theodora Klausner-Steiger, Kantonsstrasse 65
<b>Zum 95. Geburtstag</b>	17. Mai	Mathilde Hess, Kantonsstrasse 100
<b>Zum 99. Geburtstag</b>	15. Mai	Maria Buholzer-Buholzer, Untergrisigen

## ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

<b>Geburten</b>	09. März	Olivia Giulia Appius, Steinibachweg 23
	11. März	Maximilian Caus, Kantonsstrasse 42
	13. März	Noé Markutt, Altsagenring 3
	18. März	Noel Muff, Rainlihöhe 6
	22. März	Leni Mia Graf, Kantonsstrasse 130
	26. März	Lara Eichmann, Stutzrain 14, St. Niklausen
<b>Todesfälle</b>	01. März	Santo Chimenti, Spitzberglistrasse 6
	02. März	Adolf Karl Reichel-Bühlmann, Schöneeggstr. 33
	04. März	Agnes Karolina Buholzer, Kirchfeld
	08. März	Kasimir Bucher, Kantonsstrasse 68
	12. März	Dorli Hofmann led. Duppenhaler, Kirchfeld
	16. März	Elisabeth Philomena van de Ven led. Bernaert, Kirchfeld
	22. März	Elisabetha Lustenberger led. Sigrist, Kantonsstrasse 100
	24. März	Josefine Zihlmann led. Felder, Kirchfeld
25. März	Sofie Lötscher led. Hecht, Kirchfeld	
<b>Bürgerrecht</b>	01. März	Josef und Irène Louise Kälin-Agrimonti, Stegenrain 8

## PERSONELLES

### Eintritte

- 1. Mai Annemarie Stadelmann, Bauamt
- 1. Mai Anna Fliedner, Sozialamt

### Austritt

- 31. Mai Trudi Brunner, Sozialamt

## TAGESKARTEN

Die Gemeinde Horw stellt Ihnen pro Tag drei Tageskarten zur Verfügung. Für nur 35 Franken haben Sie ein eintägiges Generalabonnement für den öffentlichen Verkehr in der Schweiz, womit Sie interessante Ausflüge durch die ganze Schweiz machen können. Nützen Sie die Gelegenheit und bestellen Sie Ihre Tageskarte übers Internet ([www.horw.ch](http://www.horw.ch)) oder telefonisch bei der Einwohnerkontrolle (041 349 12 27).

## KURZINFOS

### Einwohnerrat 2007

Die Einwohnerratssitzungen finden jeweils am Donnerstag, in der Regel um 16.00 Uhr, im Pfarreizentrum statt. Sitzungsdaten 2007: 24. Mai, 21. Juni, 20. September, 18. Oktober, 15. November.

### Abstimmungen und Wahlen 2007

Die Abstimmungen und Wahlen finden voraussichtlich an folgenden Sonntagen statt: 13. Mai, 17. Juni, 21. Oktober, 25. November

### Redaktionsschluss Blickpunkt

Der Redaktionsschluss der Blickpunkt-Ausgabe Mai ist am Montag, 14. Mai, 8.00 Uhr.

Den Terminplan 2007 findet man unter [www.horw.ch](http://www.horw.ch) im Themenbereich Information. Die inhaltliche Verantwortung der eingereichten Beiträge liegt bei den Autoren bzw. Autorinnen.

### Inseratenschluss Blickpunkt

Der Inseratenschluss der Blickpunkt-Ausgabe Mai ist am Donnerstag, 10. Mai, 8.00 Uhr.

### Öffnungszeiten der Verwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist jeweils von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.45 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Auf persönliche Vereinbarung hin sind auch Termine ausserhalb der ordentlichen Öffnungszeiten möglich. Sprechstunden mit Gemeinderatsmitgliedern sind auf telefonische Voranmeldung hin jederzeit möglich.

### Adresse der Verwaltung

Gemeinde Horw, Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw, Tel. 041 349 11 11, Fax 041 349 14 81, [info@horw.ch](mailto:info@horw.ch), [www.horw.ch](http://www.horw.ch)

### Inserate/Werbung

Eicher Druck AG, Tel. 041 340 16 47, [info@eicherdruck.ch](mailto:info@eicherdruck.ch)

### Adresse der Redaktion

Gemeinde Horw, Redaktion Blickpunkt, Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw, Tel. 041 349 12 52, Fax 041 349 14 81, [blickpunkt@horw.ch](mailto:blickpunkt@horw.ch)

## LESERBRIEFE

### Zur Grossfusion Luzern

Beim Lesen des Berichtes des Gemeinderates im letzten «Blickpunkt» über die Fusion der Gemeinden Adligenswil, Ebikon, Emmen, Horw, Kriens und Littau mit der Stadt Luzern entsteht der Eindruck, dass es nur um das Geld geht oder, wie unser früherer Gemeindepräsident Dr. Paul Rosenkranz kürzlich geschrieben hat, um die neue Luzerner Leidenschaft: Gemeinden begraben.

Werte wie Heimat, Wohlbefinden in der Gemeinde, Identifikation mit dem Heimat- und Wohnort, demokratisches Mitbestimmen, Überschaubarkeit, Nähe zu den Behörden und der Verwaltung, usw. sind offenbar wertlos.

Eine Fusion ohne Meggen ist ohnehin nur eine halbe Sache. Aber diese kann man nicht finanzieren.

Finanziell bringt der Zusammenschluss für Horw nichts. Im Gegenteil, die im Mai 2006 abgeschaffte Nachkommenerbschaftssteuer würde wieder eingeführt. Mit dem Kantonsbeitrag von 147 Millionen Franken könnten die Stadt Luzern und die anderen Gemein-

den ihre Steuern nur auf das Niveau von Horw senken.

Weil Horw, nach Meggen, die steuergünstigste Gemeinde in der Agglomeration Luzern ist, sind wir attraktiv. Gute Steuerzahler begründen deshalb vorzugsweise in Horw Wohnsitz. Diesen Vorteil würden wir mit der Fusion aufgeben.

Nach dem guten Rechnungsabschluss 2006 sind unsere Zukunftsperspektiven wohl noch besser!

Die Mitbestimmung, z. B. bei der Ortsplanung, würden wir verlieren, denn unsere Stimmkraft in der «Vereinigten Stadtregion Luzern» wäre noch knapp 8 Prozent.

Eine Fusion bringt uns mehr finanzielle Nachteile, abgesehen vom Verlust der anderen Werte.

*Franz Hess, a. Gemeindeschreiber*

### Petition für sichere Schulwege

422 Eltern und Kinder haben die Petition für die Einführung von Tempo 30 im Neumattquartier unterschrieben. Die Forderung wird im ganzen Quartier unterstützt, was sich darin zeigt, dass in jeder Quartierstrasse

Unterschriften gesammelt werden konnten. Die Petition wurde am 4. April der zuständigen Gemeinderätin, Manuela Bernasconi, überreicht. Der Gemeinderat wird aufgefordert, die notwendigen Massnahmen rasch und mit Mut umzusetzen. Allein das Aufstellen von Tempo-30-Schildern wird die wenigen Raser im Quartier nicht davon abhalten, schneller als erlaubt zu fahren. Die notwendigen baulichen Massnahmen können in einem ersten Schritt aber ruhig provisorisch und kostengünstig sein. Wichtig ist, dass die Verkehrssicherheit für die Schulkinder so rasch wie möglich verbessert wird. Mitgeteilt wurden auch oft genannte Wünsche: Die Fussgängerstreifen sind als Schulwege dringend zu erhalten, die Verkehrsführung bei der Dorfllinde ist dringend zu verbessern, und die Strassen sollen als Parkplätze genutzt werden können.

Gemäss Antwort des Gemeinderates auf unsere Eingabe zum Räumlichen Gesamtkonzept kann eine Umsetzung bereits 2007 erfolgen. Nachdem die Förderung von Tempo-30-Zonen auch im aktuellen Legislaturplan als Ziel aufgeführt ist, steht einer raschen Umsetzung eigentlich nichts mehr im Wege.

*IG-verkehrssicheres Neumattquartier  
Alexandra Gilli, Katja Schmid, Peter Hruza*

## EINWEIHUNG NEUES TANKLÖSCHFAHRZEUG

Nach 34 Dienstjahren und unzähligen Einsatzstunden wird das Tanklöschfahrzeug Magirus der Feuerwehr Horw durch ein mit neuester Technik ausgerüstetes Fahrzeug ersetzt. Das Einweihungsfest bietet der Horwer Bevölkerung Gelegenheit, mehr über das aktuelle Feuerwehrwesen zu erfahren. Die Feuerwehr Horw präsentiert eine moderne, professionelle Organisation. Zu den Attraktionen gehören auch zwei regionale Einsatzfahrzeuge, die Autodrehleiter aus Luzern und der neue Hubretter aus Emmen. Beide Fahrzeuge können im Ereignisfall auch in Horw eingesetzt werden.

**28. April 2007  
10:00-16:00 Uhr  
bei der Horwerhalle**

**Einweihung Tanklöschfahrzeug  
Spiel und Spass für Jung und Alt  
Festwirtschaft  
Wettbewerb  
und weitere Highlights**

**Löschdemonstration  
11:30 und 14:00 Uhr**

**Ihre Feuerwehr**

**wir kommen mit Sicherheit**



## CVP

### Danke

Die CVP Horw dankt allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die sich aktiv an den vergangenen Grossratswahlen beteiligt haben. Der gemeinsame Einsatz der Ortsparteien zur Stärkung der Horwer Vertretung im Grossen Rat hat sich gelohnt. Sowohl die Gewählten als auch die Ersatzpersonen haben beachtliche Resultate erzielt. Herzliche Gratulation!

Die Horwer CVP dankt ganz besonders all den Wählerinnen und Wählern, die die CVP-

Kandidatin und -Kandidaten unterstützt haben. Sie haben damit den Einsatz der zwei bisherigen Vertreter, Peter Bucher und Thomas Zemp, honoriert. Gleichzeitig haben sie der Horwer CVP-Delegation ihr Vertrauen ausgesprochen und ein zusätzliches Mitglied, Gianmarco Helfenstein, in den Grossen Rat gewählt.

Die CVP ermuntert all diejenigen Stimmberechtigten, die sich diesmal nicht an den Wahlen beteiligt haben, bei den nächsten Wahlen wieder von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Es wäre erfreulich und für unsere Staatswesen nur von Vorteil, wenn sich wieder mehr Mitbürgerinnen und Mitbürger zur Mitbestimmung bewegen liessen.

Gerade auch, wenn es bei den nächsten Wahlen gilt, die kommunalen politischen Behörden zu bestimmen.

Kürzlich hat der Gemeinderat das erfreuliche Resultat der Gemeinderechnung 2006 präsentieren können. Es ist das Ergebnis einer bürgerfreundlichen Finanz- und Steuerpolitik, die von der CVP aktiv mitgetragen wird. Die CVP dankt den Gemeindebehörden, den Verwaltungsangestellten, vor allem aber allen Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern, die diesen guten Rechnungsabschluss erst ermöglicht haben.

## FDP

### Danke und herzliche Gratulation

Nachdem im Jahr 2006 über 92 Prozent der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Abstimmungsempfehlungen der FDP des Kantons Luzern gefolgt sind, haben sich diese positiven Resultate auch in den kantonalen Wahlen vom 1. April 2007 niedergeschlagen. FDP-Regierungsrat Max Pfister wurde im 1. Wahlgang souverän wieder gewählt und im Grossen Rat konnten wir einen freisinnigen Sitz dazu gewinnen. Dass dieses positive Resultat auch aufgrund der Wählerinnen und Wähler von Horw zustande kam, zeigt das Resultat in unserer Gemeinde deutlich. Zusammen mit der Listenverbindung der Groupe Politique 60+ erreichte die FDP einen Parteistimmenanteil in Horw von über 24 Prozent, was im Vergleich zu den letzten Wahlen in Horw (Einwohnerrats-

wahlen 2004) einen Anstieg von rund zwei Prozentpunkten bedeutet. Wir danken Ihnen für dieses erfreuliche Resultat, welches uns motiviert und bestärkt, unsere Ideen und Ideale weiter zu verfolgen.

Gratulieren dürfen wir auch «unseren» Horwer FDP Kandidierenden. Dieter Haessig wurde mit einem Glanzresultat wieder gewählt und auch Ruedi Burkard sowie Susanne Heer haben mit der 2. und 3. Warteposition ausgezeichnet abgeschnitten. Es ist nicht ausgeschlossen, dass der Grosse Rat im Laufe der Legislatur mit allen drei Horwer FDP-Protagonisten vertreten sein wird! Auch den anderen gewählten Horwer Grossräten Peter Bucher, Thomas Zemp und Gianmarco Helfenstein gratulieren wir ganz herzlich. Es ist wichtig, dass unsere Gemeinde in den nächsten wohl zukunftsweisenden Jahren gut vertreten ist.

### Horw mit positivem Abschluss

Die Rechnung der Gemeinde Horw schliesst hauptsächlich aufgrund von ausserordentlichen Grundstückgewinnsteuern mit einem massiven Gewinn von rund 3,7 Millionen Franken ab. Dieses sehr erfreuliche Ergebnis sollte auch – zumindest teilweise – in Form einer Steuersenkung wieder an die Steuerzahler zurückfliessen. Eine Senkung des Steuerfusses würde die Position der Gemeinde Horw im Steuerwettbewerb stärken und auf diese Weise ein positives Signal für weitere private Investitionen in Horw auslösen.

### National- und Ständeratswahlen

Anlässlich der nächsten Delegiertenversammlung der FDP Amtspartei Luzern Land vom 7. Mai, welche ab 19.30 Uhr im Restaurant Eule stattfinden wird, werden die liberalen Kandidaten und Kandidatinnen für die National- und Ständeratswahlen vom November nominiert.

## Werbung

### Einladung zum Vortrag

## Helfen pflanzliche Schmerzmittel bei Arthrose und Rückenschmerzen?

Etwa 40% der Bevölkerung leiden an chronischen Schmerzen. Häufige Lokalisationen sind Rücken, Schulter, Kopf, Knie, Hüfte und Fingergelenke. **Frau Prof. Dr. med. Sigrun Chrubasik** aus Zürich, Ärztin für Naturheilverfahren & spezielle Schmerztherapie, international anerkannte Experte für pflanzliche Medizin, bespricht die Möglichkeiten und Grenzen naturheilkundlicher Behandlungen.

**Wann:** Donnerstag, 10. Mai 2007, 19.00 Uhr  
**Wo:** Kirchmättlistube  
Kantonsstrasse 65, 6048 Horw  
**Dauer:** ca. 40 Minuten. Im Anschluss steht genügend Zeit für Fragen zur Verfügung  
**Teilnahme:** kostenlos

Die Platzzahl für diesen Vortrag ist beschränkt, bitte **melden** Sie sich **bis zum 10. Mai 2007** bei der Droga-Drogerie Vitalis, Kantonsstrasse 65, 6048 Horw, Tel. 041-3405380 an.

**Wir heissen Sie herzlich willkommen**

**droga**  
DROGERIE  
VITALIS

## L2O

### Volksrechte stärken

Horw erhält auf den 1. Januar 2008 eine neue Gemeindeordnung. Dies ist aufgrund des neuen kantonalen Gemeindegesetzes zwingend. Aus Sicht der L2O soll nun die Möglichkeit genutzt werden, die Volksrechte in der neuen Gemeindeordnung zu stärken. Horwer und Horwerinnen sollen vermehrt die Gelegenheit bekommen, sich aktiv auf eine möglichst niederschwellige Art und Weise politisch mitzubeteiligen. Die L2O setzt sich bei der Diskussion um die neue Gemeindeordnung für folgende Punkte ein:

- Das konstruktive Referendum: Wie es der Name sagt, können konstruktive Vorschläge in einen Abstimmungsprozess einfließen. Was in der Vergangenheit mit mehreren Verfahren durchgeführt werden musste (z.B. Referendum «Rekonstruktion Dorfhaus» und Initiative «Sanierung des Dorfhauses») könnte neu mit einem Schritt zur Abstimmung gelangen. Dies würde das politische Verfahren vereinfachen und dementsprechend die Kosten senken.
- Die Volksmotion und die das Volkspostu-

lat: Der Bevölkerung wird die Möglichkeit geboten, eigene Anliegen in den Einwohnerrat zu tragen, welche dann vom Parlament an den Gemeinderat überwiesen werden können. Die Stadt Luzern kennt die Volksmotion bereits.

- Offene Veranstaltungen zur Meinungsbildung: Einwohnerinnen und Einwohner können an öffentlichen Veranstaltungen ihre Meinung zu einem bestimmten Thema direkt einbringen und so aktiv an einem politischen Prozess teilhaben. Nach den guten Erfahrungen mit der Zukunftskonferenz und dem Workshop zur Ortsplanrevision sollen ähnliche Veranstaltungen in angemessener Weise weitergeführt werden können.
- Ein Kinder- und Jugendparlament: Vor zehn Jahren hat die Schweiz die UNO-Kinderrechtskonvention unterzeichnet. Kinder haben das Recht auf Mitsprache bei Entscheidungen, die ihr Wohlergehen betreffen. Dabei lernen sie andere Meinungen zu respektieren und zu achten. Mit der neuen Gemeindeordnung sollen endlich die Voraussetzungen für ein Horwer Kinder- und Jugendparlament geschaffen werden. Dies ist auch ein Anliegen der Horwer Kinder- und Jugendkommission.

Mit diesen Vorschlägen der L2O soll die Bevölkerung aktiv in die politischen Entscheidungsprozesse miteinbezogen werden. Diese Volksrechte schränken das Handeln des Einwohnerrates nicht ein. Im Gegenteil: Das Parlament erhält Anregungen und Ideen, welche es nach seinem politischen Willen weiterverfolgen oder ablehnen kann.

## DANKESCHÖN!

Die L2O dankt allen Wählerinnen und Wählern für die L2O-Stimmen bei den Grossratswahlen. Ganz besonders bedanken wir uns für die breite Unterstützung unseres Sozialvorstehers. Wir freuen uns über die Steigerung der Parteistimmen bei den Grünen um zehn Prozent gegenüber 2003, was mit der SP zusammen einen Anteil von 23,7 Prozent in Horw ergibt. Als eigenständige Ortspartei können wir uns mit einer starken Basis weiterhin für ökologische und soziale Anliegen sowie für eine gute Lebensqualität in unserer Gemeinde einsetzen. Wir zählen auf Ihre Unterstützung – auch in Zukunft!

## SVP

### Alle Optionen prüfen?

Kürzlich ist die Horwer-Jahresrechnung 2006 publiziert worden. Die Bilanz eines starken, selbstbewussten Gemeinwesens, welches Zahlen präsentiert, die nur für wenige Gemeinden in unserem Kanton erreichbar sind. Es ist die Rechnungsablage einer Gemeinde, welche ihre Hausaufgaben jeweils grösstenteils gemacht hat. Einen «Partner», der uns auffrisst, haben wir demzufolge in keiner Weise nötig. Unsere Behörden, Gemeinderat und Einwohnerrat haben stets Hand geboten zu sinnvollen Projekten, welche eine regionale Zusammenarbeit zum Ziel haben. Beispiele dafür gibt es viele. Und auch in der Zukunft gilt es, die Vorteile einer Zusammenarbeit in der Agglomeration wahrzunehmen.

Das Ziel der Fusionsbestrebungen, welche in letzter Zeit mit allen Mitteln forciert werden (es war auch im «Blickpunkt» zu lesen), ist die Schaffung einer «starken Stadtregion Luzern». Adligenswil, Ebikon, Emmen, Horw, Kriens und Littau würden zur Stadt Luzern geschlagen. Pikanterweise wäre Meggen davon nicht betroffen, weil der dortige

Steuerfuss zu tief ist, als dass er durch Gross-Luzern übernommen werden könnte. Diese Gemeinde soll deshalb eine Sammelstelle für Gutbetuchte werden, natürlich nicht ohne dass sie einen wesentlichen finanziellen Beitrag an Gross-Luzern leisten müsste.

Als einer der Vorteile wird eine «sichtbare Bündelung» der Interessen Luzerns gegenüber Bund und Kanton (!) – genannt. Synergieeffekte –, welche zu namhaften Einsparungen führen sollten, würden erst nach einiger Zeit ihre «effektive Wirkung» entfalten und werden nicht beziffert. Man darf getrost annehmen, dass die zu vergrößernde Verwaltung allfällige Einsparungen gleich wieder aufsaugen würde. Der als Köder verwendete tiefere Steuerfuss für einige Gemeinden, selbstverständlich mit Steuergeldern finanziert, könnte ebenfalls nicht lange durchgehalten werden, es sei denn, dass eine weitere Erhöhung der Verschuldung in Kauf genommen würde.

Die Schweiz hat die besondere Eigenschaft, dass sie überblickbar ist, und zwar durch ihre Kleinräumigkeit und die Verbundenheit der Einwohner mit ihrem Daheim. Die Zusammenlegung zu grösseren Einheiten hätte eine Anonymisierung (wie in Zürich) zur

Folge. Seit vielen Jahrhunderten selbstständige Gemeinden mit eigener Geschichte und Identität würden zu namenlosen Aussenquartieren eines mittleren Agglomerationszentrums herabsinken und das traditionelle Selbstbestimmungsrecht der Bürger stark eingeschränkt.

Unter diesen Umständen möchte man annehmen, dass sich Gemeindebehörden einer klugen Zurückhaltung in der «Fusionsfrage» befleißigen würden. Weit gefehlt! Es scheint so, als ob unser Gemeinderat entweder amts müde ist oder in einer grösseren Agglomeration Aufstiegsmöglichkeiten anpeilt. Man lässt nichts unversucht, die Fusionsidee zu propagieren. An der LUGA wird der Verein Luzern Plus »Agglopolis, das Spiel mit Partei- und Fraktionspräsidenten«, organisieren. Wir haben die Einladung dankend zurückgesandt. Nicht so unser Gemeinderat, der mit der Zustellung von Karten an die Mitglieder des Einwohnerrates wieder einmal eine Option wahrnimmt!

Ein «Überparteiliches Komitee für ein eigenständiges Horw» gibt Gegensteuer. Wehren Sie den Anfängen und verlangen Sie nähere Angaben sowie die Beitrittserklärung (SVP, Postfach 316, 6048 Horw).

## PRO SENECTUTE KANTON LUZERN

### Begleitete Seniorenferien in Davos

Pro Senectute Kanton Luzern führt von Samstag, 9. Juni, bis Samstag, 16. Juni eine begleitete Ferienwoche in Davos durch. Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die nicht mehr alleine Ferien machen können oder wollen, aber noch mobil sind. Unsere zwei kompetenten Betreuerinnen sorgen für erholsame und abwechslungsreiche Ferientage im Bündnerland. Personen in knappen finanziellen Verhältnissen erhalten bei Pro Senectute Hilfe bei der Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten.

### Auskünfte und Anmeldung

Pro Senectute Kanton Luzern  
Fachstelle für Gemeinwesenarbeit  
Ruedi Leuthold, Postfach, 6130 Willisau  
Telefon 041 970 40 20  
ruedi.leuthold@lu.pro-senectute.ch

## HANDBALL TV

Der Handball TV Horw feiert seinen 30. Geburtstag. Zu diesem Anlass organisieren wir am 12. und 13. Mai ein Geburtstagswochenende.

### Programm am Samstag, 12. Mai

Am Samstag geht es für alle Vereinsmitglieder, Angehörige und Freunde um 14.00 Uhr los. Mit Spiel und Spass wollen wir in gemischten Teams, vor Ort zusammengestellt, einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Ab 18.00 Uhr beginnt die grosse Geburtstagsparty für alle. Nicht nur Handballerinnen und Handballer sind willkommen, auch alle Freunde des Handball TV Horw sind herzlich dazu eingeladen. Ein abwechslungsreiches Abendprogramm mit DJ Lori zu später Stunde in der gemütlichen Bar verspricht eine gemütliche Geburtstagsfeier in der Horwerhalle.

### Programm am Sonntag, 13. Mai

Am Sonntag, 13. Mai 2007 findet das bereits traditionelle Plauschturnier statt. Ein Wochenende im Zeichen von 30 Jahre Handball TV Horw in der Horwerhalle. Weitere Informationen unter [www.tv-horw.ch](http://www.tv-horw.ch)

## LEICHTATHLETIK- VEREINIGUNG

### Nationales Quer durch Zug

Sieg für die Mädchen der LG Pilatus, bestehend aus Krienser und Horwer Leichtathleten. Zum Auftakt der Freiluft-Wettkampfsaison spurteten fünf Mannschaften in engen, kurvenreichen Altstadtgassen von Zug. Fazit: Ausgezeichneter Sieg für die von Othmar Wey trainierten Mädchen Kategorie F über 1'140 Meter in 2.47.00 Minuten mit Annina Gutmann, Andrea Lustenberger, Martina Hermann, Isabelle Burri und Anuree Pinmanee. Starke Mannschaften wie LA Nidwalden oder Old Boys Basel liessen sie dank starker Leistung hinter sich! Einen guten 9. Rang erliefen die Mädchen, Kategorie G über 890 Meter in 2.12.71 Minuten mit Jana Arnold, Livia Gantert, Sarina Müller, Anuree Pinmanee (Doppelstart!) und Ramona Steiner.

Die Schüler Kat. H erreichten über 890 Meter in 2.15.80 Minuten den 19. Rang.

## DTV FIT-TEAMS

### Charly und der Osterhase

Unsere Turnstunden beinhalten in der Regel je einen Aufwärm-, Bewegungs- und Kräftigungsteil sowie einen Ausklang oder Chill-out. Oft gibt es auch einen kurzen Abstecher in die Anatomie, wobei uns gerne Charly, das Skelettmodell, unterstützt. Kürzlich traf er in der Allmend-Turnhalle mit dem Osterhasen zusammen, der den Turnerinnen Eier für einen «Eiertäsch» brachte. Hast du Lust mitzumachen? Informationen erteilt gerne Monika Bucher, Telefon 041 340 04 04.



## AKTIVES ALTER

### Senioren-Nachmittag

Vorferienfreude! Herr Dr. Tony Kronenberg zeigt uns in einer PowerPoint-Präsentation «Toscana – Umbrien, Impressionen einer Kulturreise». Dieser Landstrich ist in weiten Teilen nur wenig vom Tourismus erfasst, Landwirtschaft, Handwerk und traditionelle Dorffeste gehören noch zum Alltagsbild. Vielfältige kulturelle Veranstaltungen weisen auf eine interessante Region hin.

### Wanderung 1. oder 3 Mai

Wir fahren am Dienstag, 1. Mai, oder Donnerstag, 3. Mai, mit dem «Seetaler» bis Ballwil. Von dort wandern wir über Wilhof und Wirtlewald bis Hochdorf. Der Ron entlang geht es zum Picknickplatz beim Seebad Baldegg. Nach dem Picknick geniessen wir die Natur am Rande des neuen Seeuferweges nach Gelfingen-Station. Wanderzeit: rund 2 ¾ Stunden, es hat keine Steigungen.

- Anmeldung: ist notwendig. Samstag, 28. April, von 09.00 bis 12.00 Uhr, Markus Keller, Telefon 041 340 21 24
- Durchführung: Auskunft am Wandertag von 7.30 bis 8.00 Uhr, Eugen Bischofberger, Telefon 041 340 71 31, oder Markus Keller, Telefon 041 340 21 24.

## EGLI-ZUNFT

### 25 Jahre Zunft-Spycher in Horw

Alle Horwerinnen und Horwer sind herzlich eingeladen, unser 25-Jahr-Jubiläum bei einem Tag der offenen Spychertüren zu feiern:

- Samstag, 28. April, 14.00 bis 19.00 Uhr
- Sonntag, 29. April, 10.00 bis 17.00 Uhr

Lernen Sie unseren Spycher, seine Räume, seine Geschichte und Geschichten näher kennen. Erfahren Sie Witziges und Interessantes über die Eglizunft. Plaudern Sie mit den Zünftigen und stossen Sie mit uns an, auf die nächsten 25 Jahre Zunft-Spycher in Horw! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



## HORWER CHOR

### Ein Jahr als gemischter Chor Horw

Ende März 2006 wurde der Horwer Chor gegründet. Er entstand aus dem Männerchor Horw und dem Luzerner Volkslieder Chor Tribtschen.

Am 23. März trafen wir uns im Restaurant Waldegg zur ersten GV. Wir haben ein interessantes und lehrreiches Startjahr hinter uns. Einzelne Gründungsmitglieder haben uns aus verschiedenen Gründen verlassen. Sehr erfreulich ist, dass neue Mitglieder aus Horw jeden Montag im Hofmattschulhaus proben. Diese fühlen sich sehr wohl bei uns. Der bestehende Vorstand wurde gewählt, die neuen Statuten angenommen. Jetzt sind wir ein richtiger Horwer Verein und würden gerne wachsen.

### Jahresprogramm

- 25. April: Eröffnung der Ausstellung (bis 30. Juni) von Gründungs- und Ehrenmitglied Louis Marclay im Altersheim
- 22./23. September: Glücksrad an der Chilbi
- 25. November: Totensonntag in der ev. ref. Kirche
- Sonntag, 9. Dezember, 17.00 Uhr: Weihnachtskonzert in der ev. ref. Kirche
- 18. Oktober 2008: Konzert im Pfarreizentrum

Wir freuen uns über jeden Kontakt an unseren Auftritten und Proben.

## WIR JUNGE ELTERN

### Tino Flautino

Der Verein «Wir junge Eltern» hatte als erster die glänzende Idee, das Märchentrio von «Tino Flautino» in den Kanton Luzern einzuladen. So kam es, dass Gross und Klein im vollen Pfarreisaal das neue, wunderbare Musikmärchen «Tino Flautino» von Jolanda Steiner live auf der Bühne miterlebten. Sowohl die Erzählerin und Autorin Jolanda wie auch die beiden Musiker Naoki Kitaya am Klavier und Maurice Steger mit seiner genialen Blockflöte verzauberten alle.

Das Märchen «Tino Flautino» erzählt die Geschichte vom jungen Königssohn, dem die Musik und seine kleine Blockflöte alles

## PRO PILATUS

### Naturfreundliche Wanderung

Zu unserer interessanten ornithologischen Exkursion am Sonntag, 3. Juni, sind alle Naturfreunde – nicht nur Mitglieder der Pro Pilatus – herzlich eingeladen. Es gibt kein Verschiebedatum.

- Leiter: Dr. Urs Petermann, Luzern; Toni Koller, Littau, Sebastian Meyer, Luzern
- Abfahrt: Mit Privatautos. Luzern ab Inseli um 05.30 Uhr. Zustiegsmöglichkeiten: Restaurant Eichhof; Busschleife Kriens, Restaurant Obernau Kriens
- Fahrpreis für die Strecke Luzern–Eigenthal retour: sechs Franken (Fahrentschädigung an Chauffeur)
- Route: Bergweg Eigenthal Ganterseipfifferswald-Gumm-Studberg-Trockenmatt. Höhendifferenz: zirka 600 Meter
- Rückfahrt: mit Privatautos, irgendwann am Nachmittag
- Anmeldung: Unbedingt erforderlich, damit nur volle Autos ins Eigenthal fahren, bis Freitag, 1 Juni, bei Fredy Vogel, Alpenstrasse 5, 6103 Schwarzenberg, Telefon 041 497 18 65
- Auskunft über die Durchführung: am Vorabend ab 19.00 Uhr unter Telefon 1600, Rubrik 3
- Ausrüstung: gute Wanderschuhe, Regen- und Kälteschutz, Verpflegung aus dem Rucksack, Feldstecher
- Versicherung ist Sache der Teilnehmer und Teilnehmerinnen

bedeuten. Mit ihr zog er aus, die schöne, goldene Prinzessin zu gewinnen, die er kurz davor im Königsgarten erblickt hatte. Wie der Abendstern ihm auf dem Weg flüsterte, wurde die Prinzessin von einer herrschsüchtigen Königin im «Schloss der Zeit» festgehalten. Dort angekommen, bezauberte «Flautino» mit seinem virtuoson Flötenspiel, alle so sehr, dass die erstarrte Zeit wieder munter wurde und die böse Königin das junge Paar ziehen liess.

CDs und MCs sind im Fachhandel für Märchen erhältlich.

### VAKI-Basteln für den Muttertag

Der Muttertag ist für deine Mami ein ganz besonderer Tag. An diesem Tag möchten wir unsere Mami danke sagen für alles, was sie

## KIRCHENCHOR KASTANIENBAUM

### Konzert in Kastanienbaum

Am 5. Mai um 19.30 Uhr findet in der Bruderklausenkirche ein festliches Konzert statt. Seit fünf Jahren dirigiert Katka Rychla den Kirchenchor. Für ihr Diplomabschlusskonzert hat sie ganz besondere Leckerbissen ausgewählt und bewusst modernere Elemente mit traditionellen vermischt. Die Komponisten Jan Magne Forde und Knut Nystedt sprechen sowohl ein junges Publikum als auch Kenner der modernen Klassik an. Bob Chilcott ist eine grosse Entdeckung der britischen Musikszene. Die Gegenüberstellung dieser Komponisten mit einer Kantate von Johann Sebastian Bach gibt diesem Konzert eine besondere Note.

Im Konzert treten die Pressburg Singers auf. Die Gelegenheit diese Jugendgruppe aus Bratislava in Kastanienbaum zu hören, ist einen Besuch wert. Am internationalen Festival Musica Sacra 2006 in Bratislava, gewannen sie den 1. Platz in der Kategorie Kammer-Sängerchöre und den 2. Platz in der Kategorie Kindersängerchöre.

Der verstärkte Kirchenchor Kastanienbaum hofft, mit seinem Gesang einen erfolgreichen Beitrag für ihre Dirigentin zu leisten.

Wir laden Sie herzlich ein zu diesem Konzert, das rund eine Stunde dauert. Es wird eine Türkollekte für die Unkosten aufgenommen.

für uns tut. Ganz besonders freuen würde sie sich bestimmt über ein selbst gebasteltes Geschenk. Komm doch einfach mit deinem Papi, Götti oder Grosspapi zu unserem VAKI-Basteln am Samstag, 12. Mai. Mit dem zur Verfügung gestellten Material kannst du nach Anleitung dann ein schönes Geschenk für dein Mami basteln.

- Anmeldung: Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, darum rasch anmelden bei Sandra Scherer, Telefon 041 340 99 11
- Ort: Im Pavillon Seefeld, Horw
- Datum: Samstag, 12. Mai
- Zeit: 10.00 Uhr
- Mitbringen: Bastelschürze
- Kosten: 5.– Franken (wird eingezogen)
- Anmeldeschluss: Dienstag, 8. Mai

## SAMARITERVEREIN

### 50. Generalversammlung

Am Freitag 23. März fand die 50. Generalversammlung des Samaritervereines Horw statt. Wir feierten die 50-Jahr-Jubiläums-GV im reformierten Kirchgemeindesaal. Wegen Erkrankung der Präsidentin und Vizepräsidentin musste der Vorstand neu zusammengestellt werden. Erika Welten, unsere Tagespräsidentin, leitete die GV souverän. Beatrice Buholzer übernahm die Mitteilungen der technischen Leitung. Die Tagespräsidentin Erika Welten begrüßte viele Aktivmitglieder mit Partnerinnen und Partnern, ehemalige Präsidentinnen, Präsidenten, Gäste und Sponsoren. Sie bedankte sich bei den Mitgliedern für die geleisteten Samaritereinsätze. Es gab sechs Austritte zu verzeichnen und zwei Übertritte zu den Passivmitgliedern. Bei den Wahlen gab es keine Veränderungen. Der gesamte Vorstand wurde in seinen Ämtern bestätigt. Es wurden viele Geburtstagsgeschenke überbracht in Form von Blumen, Gutscheinen, kleineren und grösseren Geldspenden. Ohne diese grosszügige Unterstützung wäre vieles nicht möglich. Unsere Tagespräsidentin bedankte sich bei den Mitgliedern, den Gästen, dem Gemeinderat, der Feuerwehr und den Sponsoren. Nach dem offiziellen Teil der GV genossen wir ein feines Nachtessen, serviert vom Personal des Restaurants Felmis. Für die Unterhaltung sorgte das Trio Los Chicos Perfidos, da blieb kein Auge trocken. Spannung kam auf beim Ausfüllen der Quizfragen, lockten doch tolle Preise. Erst zu später Stunde klang der Abend aus.



50 Jahre-Samaritergeschichte

## FELDSCHÜTZEN-GESELLSCHAFT

### Schiesssaisonbeginn

Am 100. Winterschiessen der Pilatussektionen erreichten wir mit 42,727 Punkten den 5. Rang. Im Pilatusstich schossen Edy Deschwanden und Werner Sidler je 98 Punkte und bekamen dafür eine Auszahlung. Im Sektionsstich siegte mit 46 Punkten Werner Sidler. Peter Amstutz, Willy Ritz und Franz Lustenberger erhielten mit je 45 Punkten ebenfalls eine Kranzkarte.

### Verbandschiessen

Alle Teilnehmer unserer Sektion schossen das begehrte Kranzresultat. Mit 72 Punkten erreichten wir den 3. Rang. Weitere sehr gute Resultate schossen: Werner Sidler (76 Punkte), Willy Ritz und Paul Dinkel (je 75 Punkte), Alaa El Din Zakaria und Edy Deschwanden (je 74 Punkte), Markus Brunner (72 Punkte). Eine Spezialgabe erhielten Willy Ritz als bester Karabinerschütze und Markus Brunner als bester Sturmgewehr 57-Schütze.

### Einzelwettschiessen/ Gruppenkampf

Die erste Gruppe unserer Sektion erreichte mit 667 Punkten den 4. Rang der Kategorie D und qualifizierte sich für die Kantonale Zwischenrunde. Die besten Einzelresultate sind folgende: Werner Sidler (140 Punkte), Willy Ritz (138 Punkte), Peter Ritz (131 Punkte), Edy Deschwanden (130 Punkte), Paul Dinkel und Peter Amstutz (je 129 Punkte) und Bienz Bernhard (128 Punkte).

### Feldschiessen

Schon jetzt weisen wir auf das diesjährige Feldschiessen vom 1. und 2. Juni hin. Ein Vorschiesen ist bereits am 25. Mai. Nach dem Motto «Mitmachen kommt vor dem Rang» erwarten wir, wie letztes Jahr, eine grosse Beteiligung. Mit einer Zwischenverpflegung von Wurst und Brot belohnen wir alle Teilnehmenden.

### Obligatorische Übungen Im Schiessstand Stalden Kriens

- Freitag, 15. Juni, 17.00 bis 19.00 Uhr
- Samstag, 11. August, 08.00 bis 11.00 Uhr
- Freitag, 17. August, 17.00 bis 19.00 Uhr
- Samstag, 25. August, 08.00 bis 11.00 Uhr

## JUGENDCHOR NHA FALA



### Jugendchorkonzert «Colours»

Ostern – endlich frei! Endlich einmal nichts tun, ausspannen, relaxen. So die Illusion, denn obwohl es auch freie Stunden gab, waren die Vorbereitungs-lager zum Konzert «Colours» der 60 Jugendlichen aus dem Jugendchor Nha Fala harte Arbeit. Angefangen bei der Tagwache, welche sich trotz jeglichen Verweigerungsversuchen von Seiten der Jugendlichen einfach nicht auf später als 07.15 Uhr festsetzen liess. Kein Wunder, dass dann das Frühstück, ganz anders als in gewohnter Jugendchor-Manier, sehr ruhig und träge genossen wurde. Doch die Lebensgeister erwachten schnell, als es zum interessanten Teil des Tages überging. Singen, Tanzen, Videoarbeiten zum Clip «What's up» und einige wenige Ausflüge in die nähere Umgebung standen auf dem Tagesprogramm. Viel Arbeit und viel Spass haben uns die Lager in Dangio und Broc bereitet. Man darf wohl sagen, dass sich das Ergebnis sehen lassen kann. Der Jugendchor Nha Fala ist top vorbereitet und bühnenfit für die Konzerte im Mai in der Horwer Halle. Live-Band, Scheinwerfer, Bühne, Nervosität – wie kann man sich da nicht freuen!?

### «COLOURS»

- Samstag, 5. Mai, 20.00 Uhr,
- Sonntag 6. Mai, 17.00 Uhr
- Ort: Horwerhalle

## NATUR- UND VOGEL-SCHUTZVEREIN

### 28. April: Naturlehrgebiet Ettiswil

Das Naturlehrgebiet Ettiswil ist eine stillgelegte Kiesgrube, die seit mehr als 30 Jahren als Naturlernort benutzt wird. Es enthält über zwanzig Teiche in allen Verlandungsstadien. Hier laichen viele Frosch- und Molcharten des schweizerischen Mittellandes, mitunter der Laubfrosch. Ausserdem zeigt das Naturlehrgebiet die im schweizerischen Mittelland typischen Pflanzen- und Tierarten in ihren verschiedenen Lebensräumen – von der Kiesgrube bis zum Buchenwald. Kurz: ein Freiluftsulzimmer, wo Fauna und Flora hautnah erlebt werden können. Während unserer rund zweistündigen Führung lernen wir dieses Naturlehrgebiet und seine Bewohner näher kennen.

- Treffpunkt: 14.00 Uhr, Parkplatz bei der Post/Bank
- Fahrtgemeinschaft mit PW nach Ettiswil, Mitfahrpreis: zehn Franken
- Dauer: bis 17.00 Uhr, danach Rückfahrt nach Horw
- Diese Exkursion wird bei jeder Witterung durchgeführt.

### 16. Mai: Abendspaziergang

Auf leicht begehbaren Wegen entdecken wir Neuentstandenes und Wiederentdecktes. Blühende Obstgärten, summende Blumenwiesen und kleine neue Weiher sind sichtbare Zeichen für ökologische Massnahmen der Horwer Bauern im Rahmen des Vernetzungsprojekts. Zudem suchen (und finden) wir einen uralten Sodbrunnen. Unser Rundweg führt vom Längacher über Unterfondlen, Moosmattli, Berg, Fondlenhöhe, Boden, Berg Sion zurück zum Längacher.

- Treffpunkt: Parkplatz Längacher
- Zeit: 18.30 Uhr
- Dauer: zirka zwei Stunden

## HORWER VOLKSHOCHSCHULE

### Vortragsreihe «Island»

An drei Abenden führt uns Thomas Häberle mit eindrücklichen Bildern und Klängen auf eine Reise in den Nordwesten Europas, nach Island, wo er selber einige Zeit gelebt hat.

In einem ersten Teil werden die verschiedenen

## MUSIKVEREIN

### Es war einmal...

Nicht nur die Märchen beginnen mit diesen Worten, sondern auch unser Jahreskonzert vom Samstag, 12. Mai, im Pfarreizentrum steht unter diesem Motto. Der Abend wird eröffnet durch das Jugendblasorchester Horw unter der Leitung von Beatrice Renkewitz. An diesem Nachwuchsorchester liegt es, Sie, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer, für das Konzert des Musikvereins Horw mit der Harmoniemusik Luzern einzustimmen. Reservieren Sie sich bereits jetzt diesen Abend und lassen Sie sich in die musikalischen Fassetten der Märchen entführen. Wir freuen uns auf ihren Besuch. Der Eintritt zum Konzert ist frei, für unsere Unkosten werden wir am Ausgang eine Türkollekte durchführen.

### Einladung zur Hauptprobe

Für all jene, die ein Instrument spielen oder gespielt haben, bieten wir am Donnerstag, 10. Mai, ab 20.00 Uhr etwas Besonderes. Mit einer öffentlichen Hauptprobe wollen wir die vielen ehemaligen Musikanten, Musikschüler und deren Eltern motivieren, einen Blick auf die Probenarbeit eines Blasmusikvereins zu werfen. Schauen Sie unverbindlich vorbei! Unsere Hauptprobe dauert von 20.00 bis 22.00 Uhr und findet im Saal des Pfarreizentrums statt.

### Nächster Auftritt

Unser nächster Auftritt ist am Donnerstag, 7. Juni, an Fronleichnam. Wir werden während des ökumenischen Gottesdienstes auf dem Pausenplatz des Hofmattschulhauses spielen. Bei schöner Witterung musizieren wir nach dem Gottesdienst auf dem Vorplatz zum Pfarreizentrum und erfreuen alle mit flotten Märschen und kurzer Unterhaltungsmusik.

Landschaftstypen Islands vorgestellt. Auch das Klima kommt zur Sprache: Wer kennt nicht das «Island-Tief» vom täglichen Wetterbericht? Island schickt sein Wetter bis zu uns!

Im zweiten Teil wird über die Entstehung der Insel und ihren geologischen Aufbau gesprochen. Dabei spielen Vulkane und Erdbeben eine wichtige Rolle.

Beschlossen werden wir die Reise mit dem Menschen und seiner Kultur: Die Geschichte

## ZWISCHENBÜHNE

### Theater Aeternam: arabische Nacht

Sommerhitze in der Hochhaussiedlung. In Block C fehlt ab dem 7. Stock das Wasser. Abwart Lomeier weiss nicht warum. Seltsame Geräusche in den Wänden und zwischen den Häusern. Ein Lied und eine Cognacflasche. Eine Frau sucht ihren verlorenen Besucher, der sonst jeden Abend kommt. Ihre Mitbewohnerin schläft und träumt und wird geküsst. Die arabische Nacht beginnt.

Vor 13 Jahren zeigte das Theater Aeternam in der Zwischenbühne seine erste Produktion. Nun kehrt die Luzerner Theatergruppe mit der «Arabischen Nacht» von Roland Schimmelpfennig nach Horw zurück. Der 40-jährige Deutsche wurde vielfach ausgezeichnet und zählt zu den wichtigsten deutschsprachigen Theaterautoren der Gegenwart. Inszenierung: Jürg Schneckenburger. Live-Sounddesign: André Abt. Ausstattung: Bernadette Meier. Maske: Dorothea Stich. Licht: Martin Brun; Technik: Martin Finsterle. Spiel: Franziska Bachmann Pfister, Christoph Fellmann, Marco Sieber, Martin Spilker, Rita Zimmerli.

### Aufführungen

- Daten: 2., 4., 5., 6., 9., 11., 12., 13. Mai
- Zeit: jeweils 20.00 Uhr
- Ort: Zwischenbühne Horw
- Vorverkauf: Telefon 079 226 49 36, täglich von 17.00 bis 19.00 Uhr, oder [www.aeternam.ch](http://www.aeternam.ch)



Island, seine Menschen, ihre Sprache und Wirtschaft werden vorgestellt.

- Daten: jeweils Mittwoch, 2., 9. und 16. Mai
- Ort: Aula Oberstufenschulhaus
- Zeit: 19.30 bis 21.30 Uhr
- Kosten: 10 Franken für Mitglieder, 15 Franken für Nichtmitglieder pro Abend
- Die Vorträge können unabhängig voneinander besucht werden.

## JUGENDTHEATER

Das Jugendtheater Horw hat ein neues Stück: Die Klinik oder der ganz normale Wahnsinn! ...es spielt in einer abgelegenen fast vergessenen Irrenanstalt. Drei Pflegerinnen und ihre Chefärztin geniessen die idyllische Ruhe. Doch der Professor möchte die Klinik besuchen und nach dem Rechten sehen. Jetzt heisst es für die vier jungen Damen improvisieren! Wie um alles in der Welt können sie den Professor überzeugen? Seit mehreren Wochen ist kein Patient mehr bei ihnen, was sie bis jetzt vertuschen konnten. Doch woher bekommt Frau so schnell vier glaubwürdige Patienten her? Das Stück kann beginnen...

Seit Wochen, ja Monaten sind wir fleissig am Proben. Nun steht die Premiere vor der Tür! Es würde uns sehr freuen, wenn Sie uns an einer Aufführung besuchen kommen. Für Ihre Unterstützung dankt das Jugendtheater Horw herzlich. Es gibt keine Reservationen, der Eintritt ist gratis, es gibt eine Türkollekte.

## AUFFÜHRUNGEN

- Samstag, 28. April, 19.00 Uhr
- Sonntag, 29. April, 17.00 Uhr.
- Ort: Pfarreizentrum
- Mehr Infos unter [www.jugendtheater.ch](http://www.jugendtheater.ch)



## GENOSSENSCHAFT SEEBAD

### Saisoneröffnung am 5. Mai

Mit einem Tag der offenen Tür startet das familienfreundliche Seebad Horw am 5. Mai die Saison 2007. Das Seebad ist von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet. Der Badewart Philipp Winiger und sein Team freuen sich, viele Gäste begrüßen zu dürfen, und hoffen auf eine sonnige Badesaison.

Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.mypage.bluewindow.ch/seebadhorw/index.htm](http://www.mypage.bluewindow.ch/seebadhorw/index.htm).

### Eintrittspreise

- |                              |     |        |
|------------------------------|-----|--------|
| • Kinder einzeln:            | Fr. | 2.50   |
| • Saisonkarte:               | Fr. | 30.00  |
| • Erwachsene einzeln:        | Fr. | 5.00   |
| • Saisonkarte:               | Fr. | 60.00  |
| • Familienkarten mit Kabine: | Fr. | 230.00 |

## HORW LÄUFT

### 1. Lucerne Marathon

Für die Teilnehmenden am 1. Lucerne Marathon ist jetzt im Training Hochsaison angesagt. Die Einlaufphase während der kälteren Jahreszeit ist vorbei. Das Training für den Marathon oder den Halbmarathon wird so intensiviert, dass die Teilnehmenden am 1. Lucerne Marathon erste Grenzerfahrungen machen können.

Ein Element, das uns bis in den Herbst begleiten wird, ist der so genannte Long Jog. Dies sind Laufeinheiten von mehr als zwei Stunden. Mit diesen Läufen versuchen wir, den Körper an die Dauerleistung zu gewöhnen. Solche Trainings sollten von nun an bis zum Marathon am 28. Oktober 2007 ca. zweimal pro Monat absolviert werden. Nach wie vor werden diese langen Einheiten in einem ruhigen Tempo gelaufen. Spürst du jedoch, dass du ein solches Training ohne Weiteres verkraftest, so darf die Intensität des Long Jogs etwas gesteigert werden. Dabei ist aber Vorsicht geboten. Das Ziel eines jeden Langstreckenläufers ist es, den langen Weg in einem möglichst gleichmässigen Tempo von Anfang bis Ende durchzustehen.

Um schneller laufen zu können, sind intensivere Trainingseinheiten einzubauen. Dazu gehören Sprints wie z. B. 10 x 200 Meter

### Generalversammlung

Die 50. Generalversammlung der Genossenschaft Seebad Horw findet am Samstag, 9. Juni, um 11.00 Uhr auf dem Seebadareal statt.



schnell oder 15 x 100 Meter schnell. Eine weitere Trainingsform, um schneller zu werden, ist das sogenannte Intervalltraining. Dabei werden unterschiedlich lang schnelle Laufeinheiten mit Ruhepausen verbunden. Eine Intervallform ist beispielsweise das schnelle Laufen über 100, 200, 300, 400, 500, 400, 300, 200, 100 Meter. Zwischen diesen Schnellläufen ist jeweils so lange Pause zu machen, bis sich der Körper vollständig erholt hat. Eine weitere Form von Intervalltraining ist das schnelle Laufen während 1, 2, 3, 4, 3, 2, 1 Minuten. Auch nach solchen Schnellläufen braucht der Körper volle Erholung. Eine weiteres Element, um schneller zu werden, sind die so genannten Hügeläufe. Dabei wird auf einem ansteigenden Weg 200 bis 400 Meter in voller Intensität hoch gelaufen. Solche Hügeläufe sollten aber nicht mehr als zehn Mal pro Trainingseinheit gelaufen werden.

Aber aufgepasst: Alle oben erwähnten Trainingsformen – Schnelllauf, Intervall und Hügeläufe – sollten in Trainingseinheiten eingebaut werden, die nicht länger als 45 Minuten dauern. Solche Schnelligkeitstrainings sind für den Körper sehr belastend. Es ist daher sachgerecht, wenn nach einem Schnelligkeitstraining der Folgetag ein Ruhetag ist.

Die Trainingsanleitung unter der Rubrik «Horw läuft» auf [www.lv-horw.ch](http://www.lv-horw.ch) ist für die Restwochen bis zum Marathon am 28. Oktober differenziert als Muster dargestellt.

Datum	Organisator	Anlass	Zeit	Lokalität
01. Mai	<b>Luzerner Anwaltsverband</b>	Unentgeltliche Rechtsauskunft	17.00–18.00 Uhr	Gemeindehaus
01. oder 03. Mai	<b>Aktives Alter</b>	Wanderung	08.50 Uhr	Bahnhof Horw Perron 2
02. Mai	<b>Ev.-Ref. Pfarramt</b>	Ök. Fraue Znüni: Vortrag «Epilepsie»	09.00 Uhr	Ref. Kirchgemeindsaal
	<b>Wir junge Eltern</b>	Tierli basteln	14.00–16.00 Uhr	Pavillon Seefeld
	<b>Horwer Volkshochschule</b>	Vortragsreihe «Island», Teil 1	19.30–21.30 Uhr	Aula Oberstufenschulhaus
03. Mai	<b>Umweltschutzstelle</b>	Energie- und Gebäudeapéro	17.30–20.15 Uhr	Aula Oberstufenschulhaus
05. Mai	<b>Seebadgenossenschaft</b>	Saisoneröffnung Seebad		Seebad
	<b>Kirchenchor Kastanienbaum</b>	Konzert	19.30–20.30 Uhr	Kirche Kastanienbaum
	<b>Jugendchor Nha Fala</b>	Colours	20.00 Uhr	Horwer Halle
	<b>Aktives Alter</b>	Frühstück, ohne Anmeldung	ab 08.30 Uhr	Kirchmättlistube
	<b>Gemeinde</b>	Papier- und Kartonsammlung	ab 8.00 Uhr	
06. Mai	<b>Leichtathletikvereinigung, OK Horw läuft</b>	Schwerpunkttraining	10.00–12.00 Uhr	Vita Parcours Grämlis
	<b>Ev.-Ref. Pfarramt</b>	11vor11 Gottesdienst	10.49 Uhr	Ref. Kirche
	<b>Jugendchor Nha Fala</b>	Colours	17.00 Uhr	Horwer Halle
07. Mai	<b>FDP</b>	Stamm	ab 18.00 Uhr	Restaurant Bistro Novum
	<b>FDP</b>	DV Amtspartei Luzern Land	19.30 Uhr	Restaurant Eule
09. Mai	<b>Pistolenclub</b>	Bundesprogramm Pistolenclub	16.00–19.00 Uhr	Schiessstand Stalden Kriens
	<b>Horwer Volkshochschule</b>	Vortragsreihe «Island», Teil 2	19.30–21.30 Uhr	Aula Oberstufenschulhaus
10. Mai	<b>Quartierverein Ennethorw</b>	Besichtigung Postzentrum Luzern	19.30 Uhr	Treffpunkt: 19.15 Uhr, Parkplatz Inseli Luzern
11. Mai	<b>Aktives Alter</b>	Senioren-Chor: Probe	15.15 Uhr	Singsaal Hofmatt
12./13. Mai	<b>TV Horw Handball</b>	30 Jahr Jubiläum	Sa: ab 18.00 Uhr So: ganzer Tag	Horwerhalle
12. Mai	<b>Musikverein Horw Harmoniemusik Luzern</b>	Jahreskonzert	20.00 Uhr	Pfarrzentrum
	<b>Gemeinde</b>	Frühlingsmarkt	8.00–16.00 Uhr	Dorfplatz
	<b>Stelle für Familienfragen, Luzern</b>	lucerne family festival	10.00–17.00 Uhr	Schulhaus Maihof
	<b>Umwelt-, Natur- und Energiekommission</b>	Velobörse am Frühlingsmarkt	8.30–15.00 Uhr	Dorfplatz
	<b>Wir junge Eltern</b>	Vaki basteln	10.00–12.00 Uhr	Pavillon Seefeld
15. Mai	<b>Luzerner Anwaltsverband</b>	Unentgeltliche Rechtsauskunft	17.00–18.00 Uhr	Gemeindehaus
	<b>Elternschule (Schulpflege)</b>	Eltern-Suggestion	20.00–22.00 Uhr	Dachraum Schulhaus Hofmatt
	<b>Aktives Alter</b>	Senioren-Nachmittag	14.00 Uhr	Pfarrzentrum
16. Mai	<b>Natur- und Vogelschutzverein</b>	Abendspaziergang	18.30 Uhr	Längacher-Berg-Boden-Längacher
	<b>Horwer Volkshochschule</b>	Vortragsreihe «Island», Teil 3	19.30–21.30 Uhr	Aula Oberstufenschulhaus
	<b>Aktives Alter</b>	Mittagessen Anmeldung: Telefon 041 349 11 11	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
19. Mai	<b>Volleyballclub</b>	Beachturnier B3-Herren		Beachvolleyballanlage Seefeld
20. Mai	<b>Leichtathletikvereinigung, OK Horw läuft</b>	Schwerpunkttraining	10.00–12.00 Uhr	Vita Parcours Grämlis
	<b>Volleyballclub</b>	Beachturnier B3-Damen		Beachvolleyballanlage Seefeld
21. Mai	<b>Samariterverein</b>	Samariterverein: Übung Fallbeispiele	20.00–22.00 Uhr	Pavillon Seefeld
23. Mai	<b>SVKT Frauensportverband Luzern-Nidwalden</b>	5. Kant. Walking-Event	17.30 Uhr: aufwärmen Touren: 1–1,5 Std.	Horwer Halle: Treffpunkt und Festwirtschaft
	<b>Kunst- und Kulturkommission</b>	Hofkirche entdecken	19.30 Uhr: Führung 20.30 Uhr: Orgelkonzert	Kirche St. Leodegar im Hof (Besammlung vor der Kirche)
	<b>Gemeinde</b>	Einwohnerratssitzung	ca. 14.00 Uhr	Saal Pfarrzentrum
25. Mai	<b>Pistolenclub</b>	Vorschiessen Eidg. Feldschiessen	17.00–19.00 Uhr	Schiessstand Stalden Kriens
	<b>Feldschützengesellschaft</b>	Vorschiessen Feldschiessen	17.00–19.00 Uhr	Schiessstand Stalden Kriens
29. Mai	<b>Luzerner Anwaltsverband</b>	Unentgeltliche Rechtsauskunft	17.00–18.00 Uhr	Gemeindehaus
30. Mai	<b>Ökumenische Gruppe Elternbriefe/Chrabbelfiiren</b>	Chrabbelfiir	09.30–11.00 Uhr	Ref. Kirche
	<b>Rad-Sport-Club Pilatus</b>	Radrennen/Bergzeitfahren	18.00–20.30 Uhr	Ennethorw – Schwendelberg